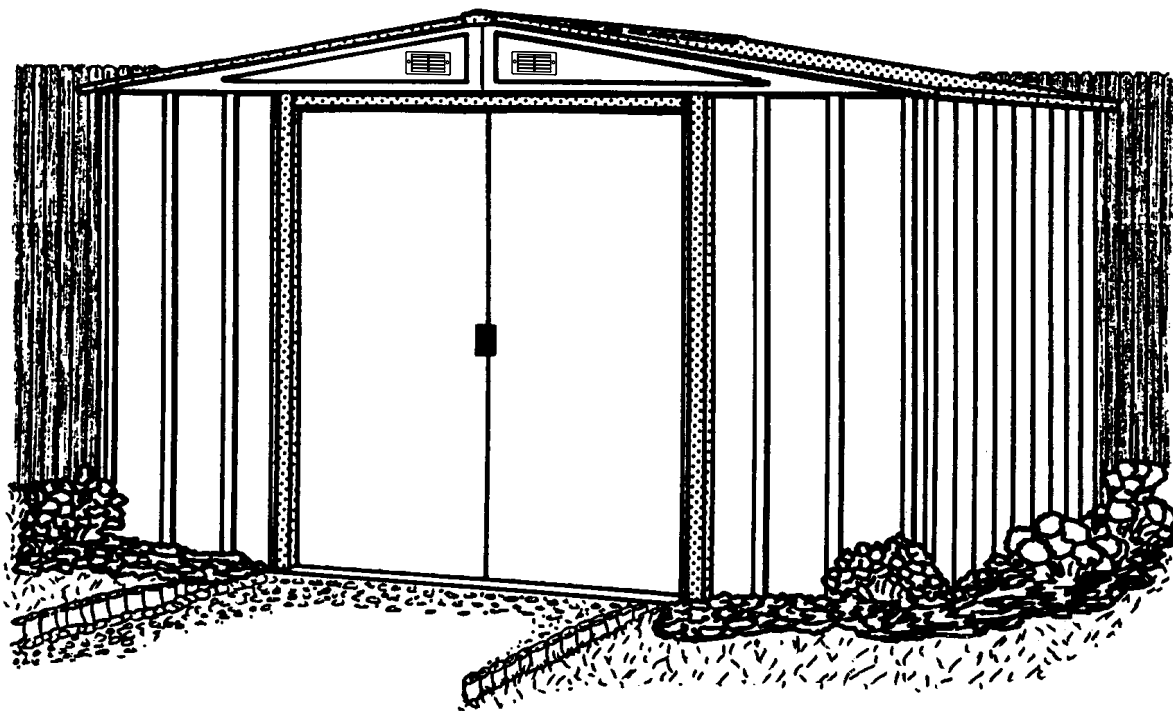


Benutzerhandbuch & Montageanleitung

IX01a-GE



Modell Nr. HB86 □



726240319

Lagerfläche

43 Sq. Ft. 271 Cu. Ft.
4,0 m² 7,7 m³

ABMESSUNGEN

* Angaben auf ganze Fuß gerundet

* Ungefähre Größe	Lagerfläche	Außenabmessungen (Dachkante zu Dachkante)			Innenabmessungen (Wand zu Wand)			Türöffnung	
		Breite	Tiefe	Höhe	Breite	Tiefe	Höhe	Breite	Höhe
8' x 6'	97 1/2" x 68 3/4"	99 3/4"	71 1/4"	79 1/8"	94 3/4"	66"	77 7/8"	43 1/2"	69 1/4"
2,4 m x 1,8 m	247,7 cm x 174,6 cm	253,4 cm	181,0 cm	201,0 cm	240,7 cm	167,6 cm	197,8 cm	110,5 cm	175,9 cm

* Detaillierte Sicherheitsinformationen im Inneren.

**Vorsicht**

scharfe Kanten *

Zur Verringerung der Verletzungsgefahr müssen stets Handschuhe getragen werden!



BEVOR SIE ANFANGEN

IX02a-GE

Benutzerhandbuch

Überprüfen Sie vor Baubeginn die örtlichen Bauvorschriften auf Fundamente, Einbauort und andere Anforderungen. Lesen und verstehen Sie dieses Benutzerhandbuch.

Wichtige Informationen und hilfreiche Tipps machen Ihre Bauarbeiten einfacher und angenehmer.

Aufbauanleitung: Die Anweisungen in dieser Anleitung enthalten alle relevanten Informationen für Ihr Gerätehausmodell. Überprüfen Sie alle Anweisungen, bevor Sie beginnen, und befolgen Sie während der Montage die Schrittfolge sorgfältig, um erfolgreiche Ergebnisse zu erzielen.

Bodenbeläge und Verankerungen: Ihr Gerätehaus muss verankert sein, um Windschäden zu vermeiden. Eine Basis ist notwendig, um ein quadratisches und niveaugleiches Gerätehaus zu bauen. Verankerungen und Basismaterialien sind nicht im Lieferumfang Ihres Gerätehauses enthalten. Ihre Montageanleitung enthält Informationen über einige gängige Methoden zur Sicherung und Nivellierung eines Gerätehauses.

Teile und Stückliste: Überprüfen Sie, ob Sie alle notwendigen Teile für Ihr Gerätehaus haben.

- Alle Teilenummern finden Sie auf den Teilen. Alle diese Nummern (vor dem -) müssen mit den Nummern auf der Stücklistenseite übereinstimmen.

- Wenn Sie feststellen, dass ein Teil fehlt, geben Sie die Modellnummer Ihres Gerätehauses und Ihren Ansprechpartner an:

50NRTH GmbH
Straßburgstrasse 14-16
54516 Wittlich / Germany
service@50NRTH.com
+49 (0) 6571 - 95117-0

- Trennen Sie den Inhalt des Kartons nach Teilenummern, während Sie die Stückliste überprüfen. Die ersten Schritte zeigen, wie man zusammengehörige Teile zusammenfügt, um größere Unterbaugruppen herzustellen, die später verwendet werden.

- Machen Sie sich mit den Beschlägen und Befestigungsmitteln für eine einfachere Handhabung während der Bauzeit vertraut. Diese sind im Karton verpackt. Beachten Sie, dass zusätzliche Befestigungselemente für Ihren Bedarf mitgeliefert wurden

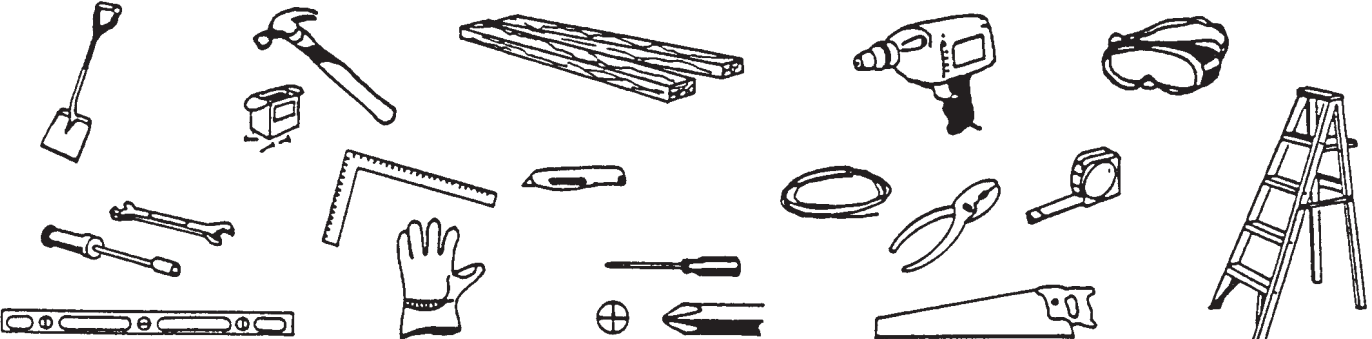
VORAUSSPLANEN...

IX03-GE

Achten Sie auf das Wetter: Vergewissern Sie sich, dass der Tag, an dem Sie Ihr Gerätehaus installieren, trocken und ruhig ist. Versuchen Sie nicht, Ihr Gerätehaus an einem windigen Tag zu bauen. Seien Sie vorsichtig auf nassem oder schlammigen Boden.

Gruppenarbeit: Nach Möglichkeit sollten zwei oder mehr Personen zusammenarbeiten, um Ihr Gerätehaus zu errichten. Eine Person kann Teile oder Paneele positionieren, während die andere in der Lage ist, die Befestigungselemente und die Werkzeuge zu handhaben.

Werkzeug und Material: Dies sind einige grundlegende Werkzeuge und Materialien, die Sie für den Bau Ihres Gerätehauses benötigen. Entscheiden Sie, welche Verankerungsart und welche Art von Untergrund Sie verwenden möchten, um eine vollständige Liste der benötigten Materialien zu erstellen.



Erforderlich •Schutzbrille •Kreuzschlitzschrauben- zieher Größe 2 (Mit gehärteter Magnetspitze) Hinweis: Ein Elektroschrauber oder ein Bohrer mit variabler Drehzahl und Kreuzschlitzbefestigung kann die Montage um bis zu 40% beschleunigen.	Erforderlich •Arbeitshandschuhe •Stufenleiter •Allzweckmesser / Schere •Zange •Wasserwaage •Maßband	Optional um Zeit zu sparen •Knarrenschlüssel •Elektro-/Akku-Bohrmaschine •Winkel •Schnur (für Winkelrahmen)	Untergrundvorbereitung •Hammer und Nägel •Spaten und Schaufel •Hand- oder elektr. Säge •Schnittholz und/oder Beton
--	--	--	---

Auswahl und Vorbereitung Ihrer Baustelle: Vor der Montage sollten Sie sich für einen Aufstellungsort für Ihr Gerätehaus entscheiden. Der optimale Standort ist ein ebenes Gelände mit guter Entwässerung

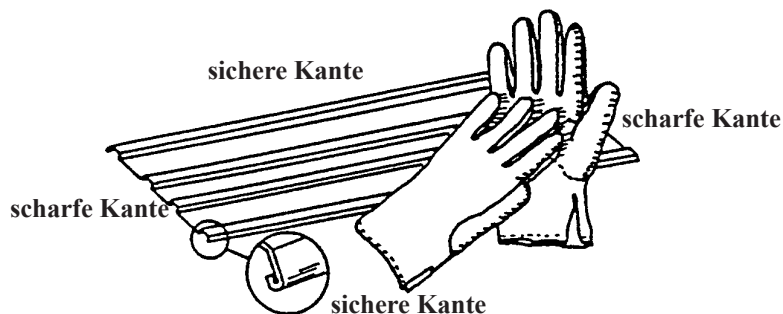
- Lassen Sie genügend Arbeitsraum, damit die Teile während der Montage leicht in Position gebracht werden können. Stellen Sie sicher, dass am Eingang genügend Platz für die vollständige Öffnung der Türen vorhanden ist und dass um das Gerätehaus herum genügend Platz vorhanden ist, um die Paneelschrauben von außen befestigen zu können.
- Bevor Sie mit den ersten Schritten der Montage Ihrer Teile beginnen, sollten Sie eine Basis aufbauen und ein Verankerungssystem bereitstellen.

SICHERHEIT ZUERST...

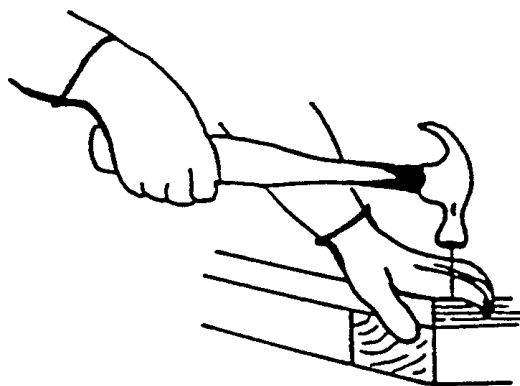
IX04-GE

Sicherheitsvorkehrungen sind wichtig, um während des gesamten Baus Ihres Gerätehauses zu befolgen.

- Bei der Handhabung verschiedener Teile Ihres Gerätehauses ist Vorsicht geboten, da einige davon scharfe Kanten aufweisen. Bitte tragen Sie bei der Montage oder Wartung Ihres Gerätehauses Arbeitshandschuhe, Augenschutz und lange Ärmel.



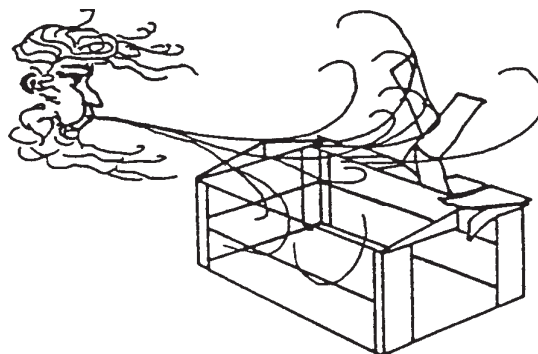
- Gehen Sie mit den bei der Montage dieses Gerätehauses verwendeten Werkzeugen vorsichtig um. Machen Sie sich mit der Bedienung aller Elektrowerkzeuge vertraut.



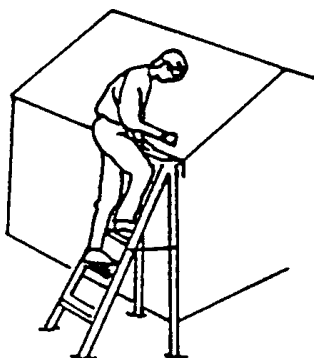
- Halten Sie Kinder und Haustiere von der Baustelle fern, um Ablenkungen und Unfälle zu vermeiden.



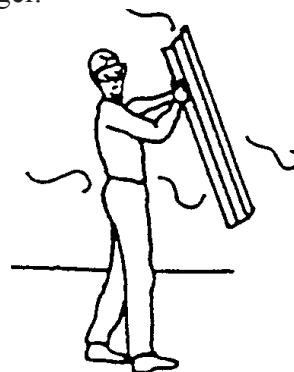
- Versuchen Sie auf keinen Fall ein Gerätehaus aufzubauen, wenn Teile fehlen sollten. Denn ein teilweise aufgebautes Haus kann bereits bei leichtem Wind beschädigt werden.



- Beim Einsatz der Stufenleiter darauf achten, daß sie komplett geöffnet ist und sicher steht. Bitte stützen Sie sich nicht mit Ihrem vollen Gewicht auf dem Dach des Gerätehauses ab.



- Montieren Sie Ihr Gerätehaus nicht an einem windigen Tag. Die großen Paneele wirken wie ein Segel. Die Montage wird sonst gefährlich und schwieriger.



WARTUNG UND PFLEGE...

IX05-GE

Oberfläche: Für ein langlebige Oberfläche reinigen und wachsen Sie die Außenfläche regelmäßig. Die Ausbesserung von Kratzern erfolgt, sobald Sie sie an Ihrer Anlage bemerken. Reinigen Sie den Bereich sofort mit einer Drahtbürste, waschen Sie ihn und tragen Sie Ausbesserungsfarbe nach Herstellerempfehlung auf.

Dach: Halten Sie das Dach frei von Laub und Schnee. Eine hohe Schneelast auf dem Dach kann das Gerätehaus beschädigen und unsicher machen. In Gegenden, in denen extrem viel Schnee fällt und bei Gerätehäusern, die im Winter selten oder schlecht zu erreichen sind, empfehlen wir, den Dachfirst zusätzlich mit Kanthölzern abzustützen.

Türen: Halten Sie die Türlaufschienen sauber, so daß die Türen leicht gleiten. Behandeln Sie die obere Türschiene jährlich mit Möbelpolitur oder mit einem Silikonspray. Halten Sie die Türen stets geschlossen, um Windschäden zu vermeiden.

Schließe: Benutzen Sie die mitgelieferten Dichtungsringe um dem Eindringen von Feuchtigkeit vorzubeugen und um zu verhindern, daß die Paneele beim Verschrauben durch die Schrauben verkratzt werden. Prüfen Sie gelegentlich, ob alle Schrauben und Muttern noch fest angezogen sind. Ziehen Sie sie nach, wenn notwendig.

Feuchtigkeit: Eine Kunststoffolie (Dampfsperre), die unter der gesamten Bodenfläche mit guter Belüftung angebracht ist, reduziert die Kondensation.

Andere tips...

- Die beschichteten Teile sind mit Tintennummern gekennzeichnet. Mit Seife und Wasser können diese Markierungen entfernt werden.
- Silikon darf benutzt werden, um das Gerätehaus wasserdicht zu machen.

Niemals Chemikalien für ihren swimming pool im Gerätehaus lagern. Brennbare und ätzende Materialien müssen in luftdichten, zulässigen Behältern aufbewahrt werden.

Bewahren Sie dieses Benutzerhandbuch und die Montageanleitung zum späteren Nachschlagen auf.

Sockel

IX06-GE

Der Sockel für Ihr Gerätehaus

Möglichkeit 1: Holzsockel

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, besorgen Sie sich das Material, das Sie hierfür benötigen. Es gibt die empfohlenen Materialien für Ihre Sockel:

-2 x 4's (38 mm x 89 mm) druckimprägnierte Kanthölzer

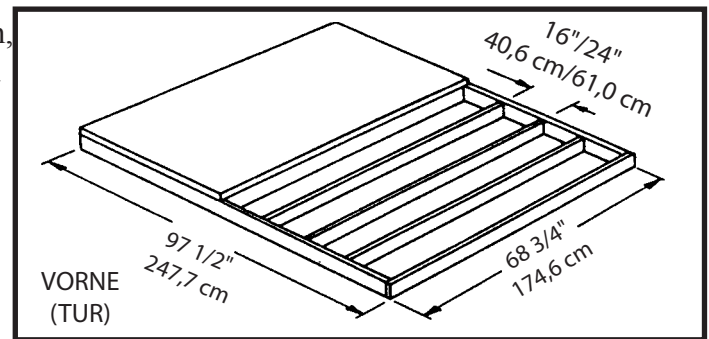
-5/8" (15,5 mm) 4 x 8 (1220 mm x 2440 mm) wasserfestes Sperrholz HINWEIS: An Stellen, an denen es mit Ihrem Geräteschuppen in Kontakt kommen würde, darf kein kesseldruckimprägniertes Holz verwendet werden. Kesseldruckimprägniertes Holz hat Eigenschaften, die zu beschleunigter Korrosion führen.

Wenn kesseldruckimprägniertes Holz mit Ihrem Geräteschuppen in Kontakt kommt, wird Ihre Garantie ungültig.

-10 und 4 verzinkte Nägel -Betonblöcke (wahlweise)

Die Plattform sollte eben und flach sein (frei von Unebenheiten, Kanten usw.), um eine gute Unterstützung des Gerätehauses zu gewährleisten. Die erforderlichen Materialien erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Holzplatz.

Um die Basis zu konstruieren, folgen Sie den Anweisungen und dem Diagramm. Konstruieren Sie den Rahmen (mit 10 verzinkten Nägeln) und messen Sie 16"/24" (40,6 cm/61,0 cm) Abschnitte, um den inneren Rahmen zu konstruieren (siehe Abbildung) Sperrholz am Rahmen befestigen (mit 4 verzinkten Nägeln).



HINWEIS: Das Sockel ist ca. 1,4 cm (9/16") größer auf allen vier Seiten als das Sockelmaß des Gerätehauses.

MÖGLICHKEIT 2: Zementsockel

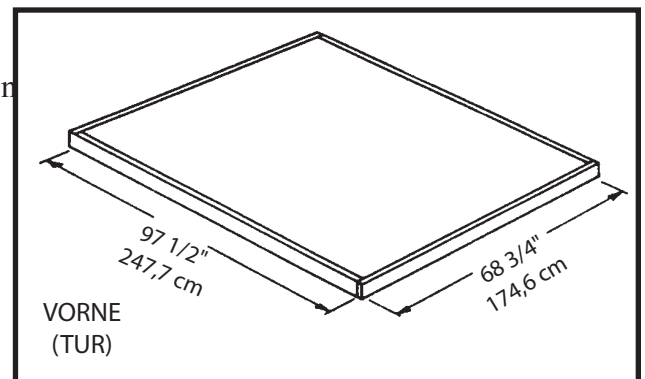
Der Sockel sollte mindestens 10,2 cm (4") dick sein. Er muss eben und flach sein, um eine gute Abstützung des Rahmens zu gewährleisten. Im Folgenden finden Sie die empfohlenen Materialien für Ihre Basis.

1 x 4's (19 mm x 89 mm) (wird nach dem Aushärten des Betons entfernt)

-Beton -6 mil. Plastikfolie

Um einen Beton der richtigen Stärke zu erhalten empfehlen wir:

1 Teil Zement -3 Teile grober Sand -2 1/2 Teile sauberer Sand



HINWEIS: Die Abmessungen in der Zeichnung sind die Maße des Sockels, nachdem der Holzrahmen entfernt wurde.

Bodenvorbereitung/Erstellung des Sockels

1. Ein Rechteck ausheben, und zwar ca. 15,2 cm (6") tief (Gras entfernen).
2. Mit grobem Sand ca. 10,2 cm (4") hoch auffüllen und feststampfen.
3. Den groben Sand mit einer starken Plastikfolie (6 mil.) abdecken.
4. Konstruieren Sie einen Holzrahmen mit vier Brettern aus 1x4 (19 mm x 89 mm) Holz.
5. Den Beton hineingießen. Der Betonboden sollte ca. 10,2 cm (4") stark sein. Achtung: Die Oberfläche muß absolut glatt sein.

Zubehörbeutel

IX07-GE

Nehmen Sie diese Schrauben aus dem Schraubenbeutel und legen Sie sie bis zum letzten Montageschritt beiseite



65103
#8-32 Sechskant-muttern (105)



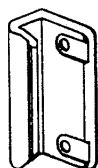
65900A
#10Bx1/2" (13 mm)
Schwarze Schrauben (8)
(mit Schrauben verpackt)



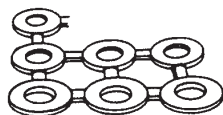
65923
#8-32x3/8" (10 mm)
Schrauben (105)



65004
#8Ax5/16" (8 mm)
Schrauben (290)



66045
Türgriff (2)



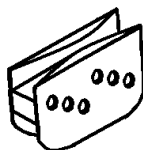
66646
U-Scheiben (273)
(8 x 40)



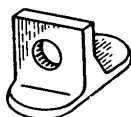
65109
#8-32 Hutmutter (6)
(mit Schrauben verpackt)



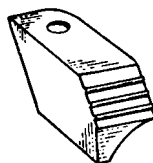
67468SPM
Firstblende (2)



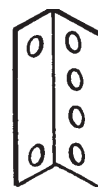
66769
Türgleiter (4)



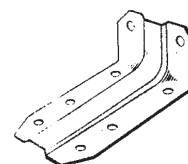
66382
Untere Türführung (4)



66183
Eckabschluß
(2 rechts/2 links)



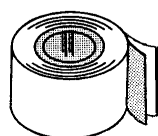
7916
Dachträgerwinkel (4)



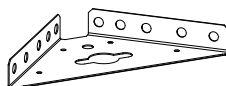
6228
Türführung (2)



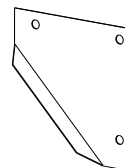
66775
Stopfen (2)
(mit den Schrauben verpackt)



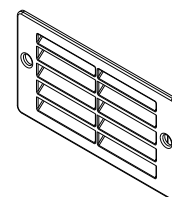
67293
Dichtungsband (1)



8397
Eckenversteifung (6)



6481
Winkel (2)



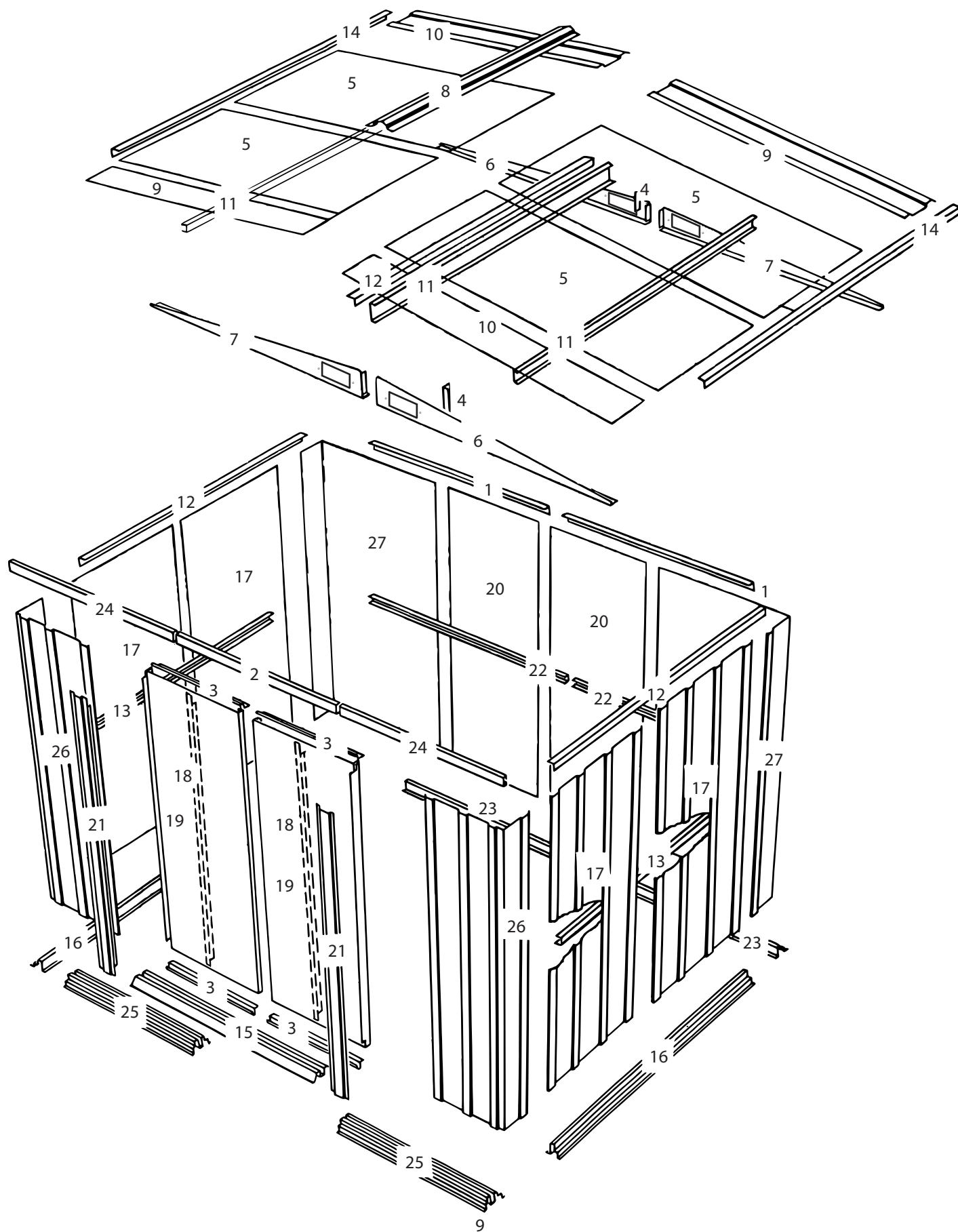
66847
Belüftungsgiebel (4)

Stückliste

IX08-GE

Abb. Nr.	Teil- Nr.	Bezeichnung	Anzahl m Karton	Check liste
1	6615	Hinterer Dachrahmen	2	
2	6617	Türschienenlasche	1	
3	10498	Horiz. Türversteifung	4	
4	6658	Dachträgerwinkel	2	
5	7875	Dachpaneel	4	
6	11148	Giebel, rechts	2	
7	80139	Giebel, links	2	
8	8461	Firstabdeckung	1	
9	8466	Rechtes Dachpaneel	2	
10	8467	Dachpaneel, links	2	
11	8474	Dachträger	3	
12	8476	Dachrahmen, Seite	3	
13	9920	Wandführung, Seite	2	
14	8482	Dachrand	2	
15	8941	Rampe	1	
16	8946	Bodenrahmen, Seite	2	
17	6521	Wandpaneel	4	
18	6301	Vertik. Türversteifung	2	
19	10484	Türen	2	
20	6155	Wandpaneel	2	
21	9371	Türpfosten	2	
22	9924	Wandführung, hinten	2	
23	9377	Bodenrahmen, hinten	2	
24	9378	Türlaufschiene	2	
25	9379	Bodenrahmen, vorn	2	
26	9383	Eckpaneel, vorn	2	
27	9387	Eckpaneel, hinten	2	

GW11-GE



Schritt 1

IX10-GE

Hierzu benötigen Sie folgende Teile
**Vormontage der
 Bodenrahmengruppen**

8941 Rampe (1)
 9379 Bodenrahmen, vorn (2)
 9377 Bodenrahmen, hinten (2)



(8)



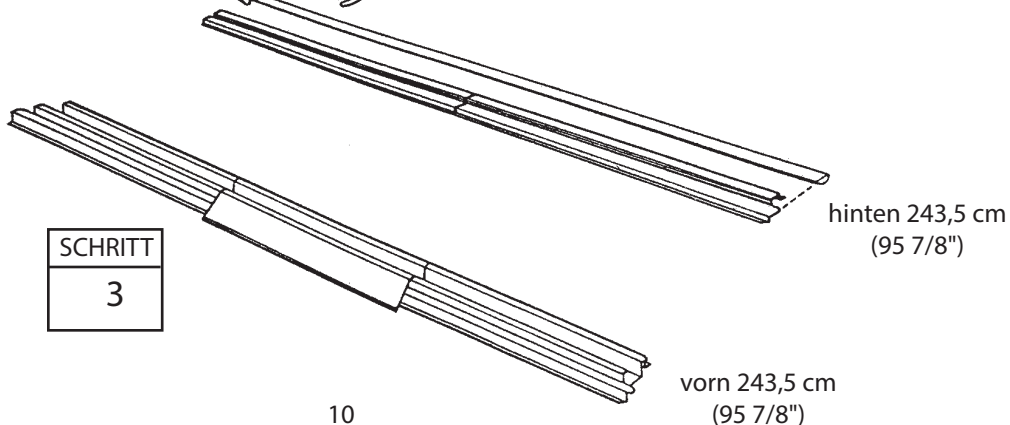
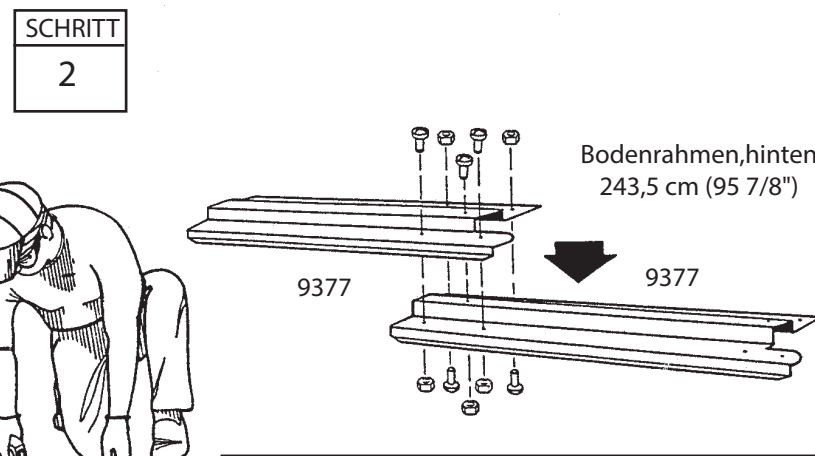
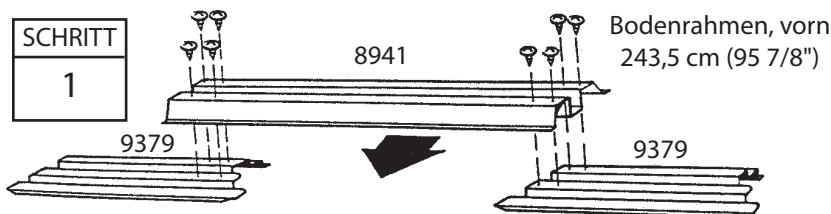
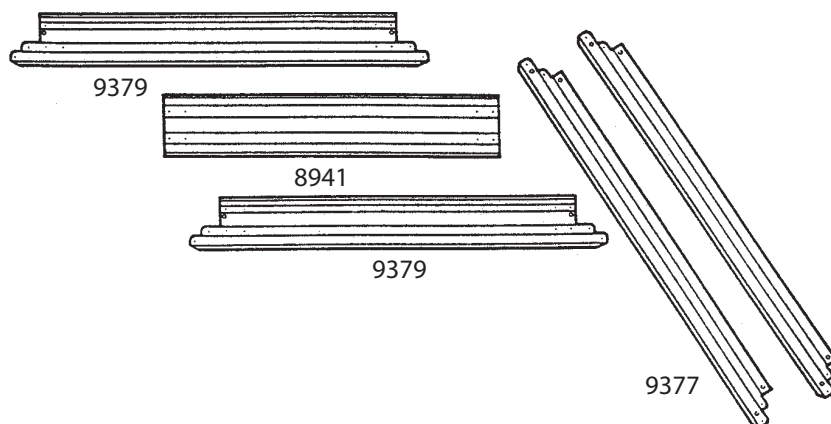
(5)

Der vordere Bodenrahmen besteht aus drei Stücken. Der hintere Bodenrahmen besteht aus zwei Stücken. Die Bohrungen in den Teilen decken sich, wenn die Teile mit dem richtigen Überstand aufeinander gelegt werden. Die Abbildungen zeigen die richtige Gesamtlänge für Rückseite und Vorderseite. Gehen Sie wie folgt vor:

1 Legen Sie die vorderen Bodenrahmentteile wie gezeigt nieder. Zentrieren Sie die Rampe auf den zwei vorderen Bodenrahmen. Verbinden Sie die Rahmen mit 8 selbstschn. Schrauben.

2 Überlappen Sie die hinteren Bodenrahmen wie gezeigt. Die Löcher in diesen Teilen werden aufeinander aufliegen, wenn die Teile mit der richtigen Überlappung positioniert werden. Die Abbildungen zeigen die richtige Gesamtlänge für den hinteren Bodenrahmen. Verbinden Sie die Rahmen wie gezeigt, indem Sie 5 Schrauben in den Rahmensatz einschrauben.

3 Überprüfen Sie noch einmal die Längen und halten Sie diese Teile zur späteren Verwendung bereit.



Schritt 2

IX11-GE

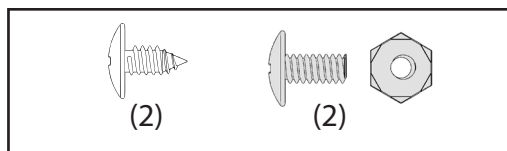
Hierzu benötigen Sie folgende Teile

Vormontage der Rahmengruppen

6615 hinterer Dachrahmen (2)

9924 Wandführung, hinten (2)

8397 Eckenversteifung (2)

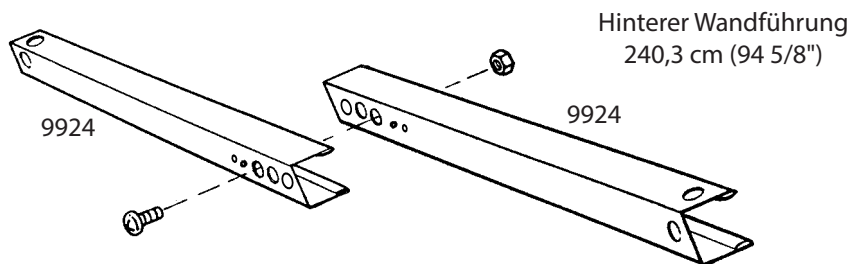


Die Teile für den Hauptrahmen versteifen die Wände. Diese Teile werden später in der Mitte und an der Oberkante der Rückwand montiert. Gehen Sie wie folgt vor:

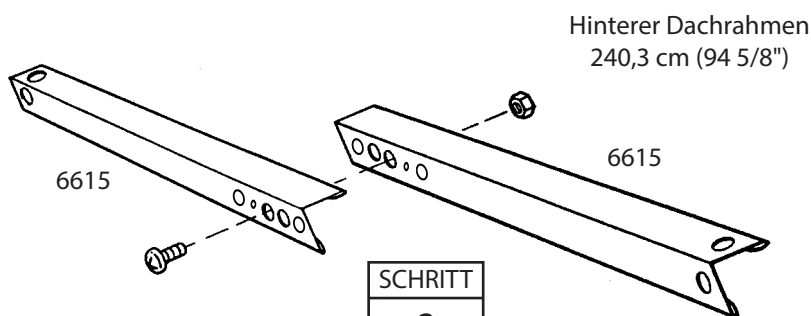
1 Überlappen Sie die Teile für die hintere Wandführung wie gezeigt, und verbinden Sie die zwei Teile mit einer Schraube in der mittleren Bohrung (fünf Bohrungen decken sich).

2 Überlappen Sie die hinteren Dachrahmen - Teile wie gezeigt und verbinden Sie sie mit einer Schraube in der mittleren Bohrung.

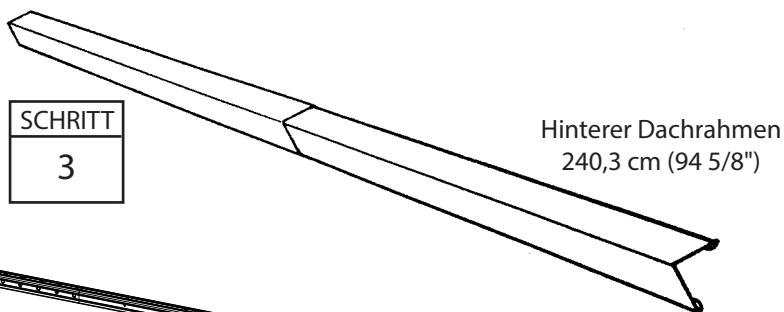
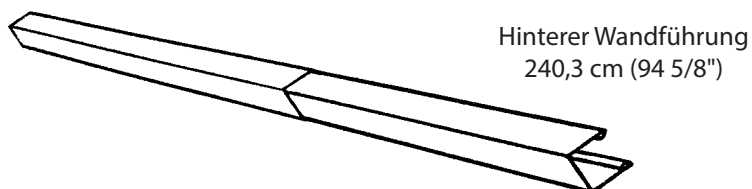
3 Überprüfen Sie noch einmal die Längen und halten Sie diese Teile zur späteren Verwendung bereit.



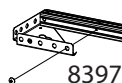
SCHRITT
1



SCHRITT
2

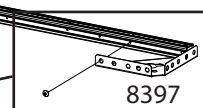
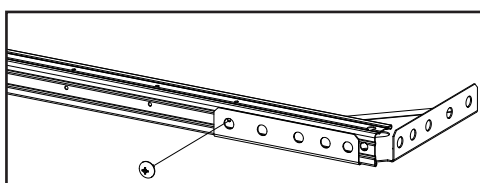


SCHRITT
3



STEP
4

Hinterer Dachrahmen



Schritt 3

IX12-GE

Hierzu benötigen Sie folgende Teile Dachbalkenzusammenbau

8474 Dachträger (1)

8476 Dachrahmen, Seite (1)

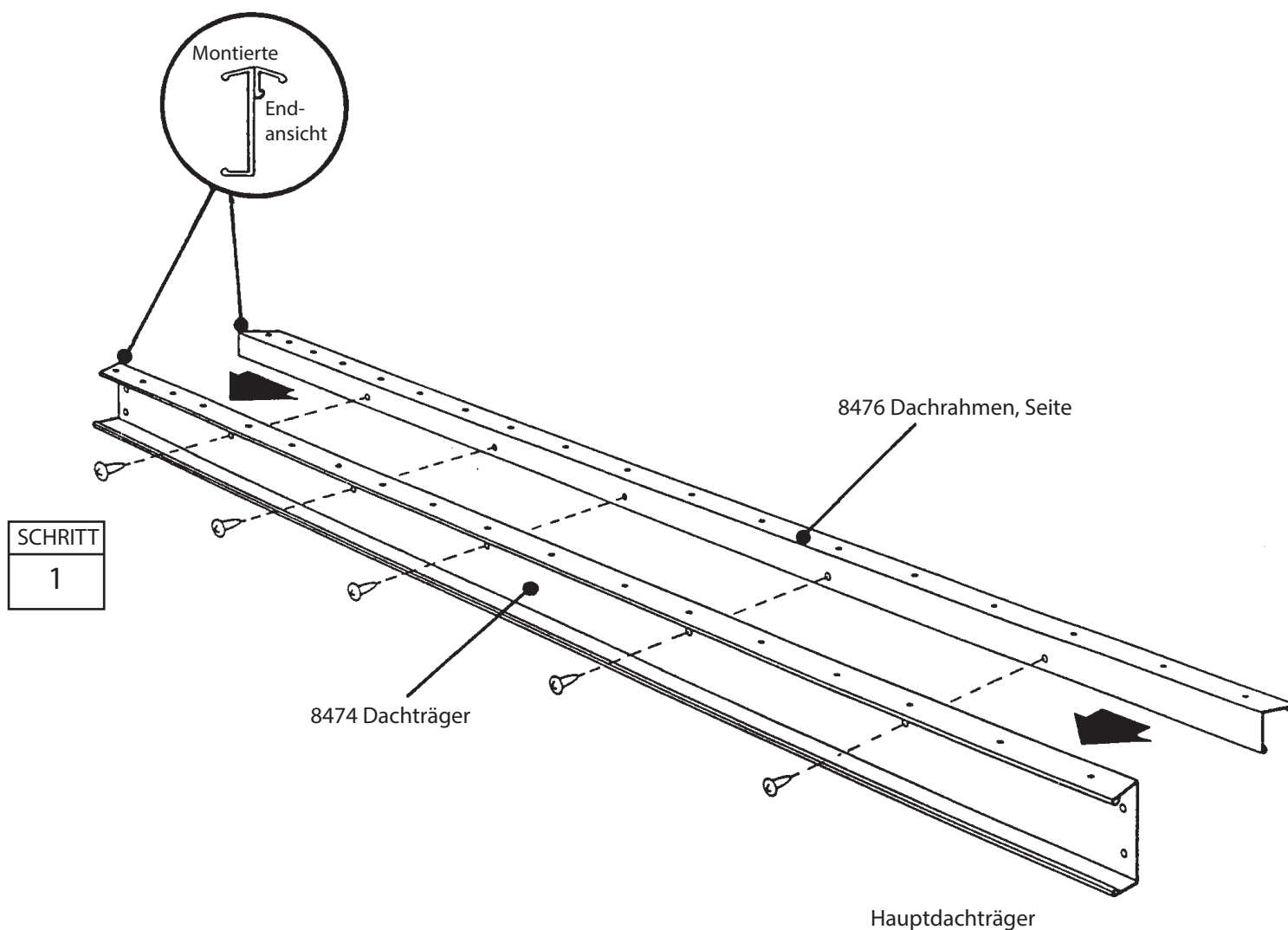


(10)

Die Dachträger verbinden die zwei Giebel und tragen die Dachpaneele. Der Hauptdachträger besteht aus zwei verbundenen Teilen.

1 Den seitlichen Dachrahmen, mit seiner Rückseite gegen die Rückseite des Dachträgers legen und mit zehn Schrauben befestigen.

2 Dieses Stück für den späteren Gebrauch beiseite legen.



Schritt 4

IX13-GE

Hierzu benötigen Sie folgende Teile

Vormontage der Türlaufschiene

6617 Türlaufschienenlasche (1)

9378 Türlaufschiene (2)



(4)

Die Türlaufschienengruppe trägt die Schiebetüren und verstärkt die Vorderwand. Sie besteht aus drei Teilen.

1 Positionieren Sie die Enden der Türlaufschienenteile in der Türlaufschienenlaschenebeneinander, wie

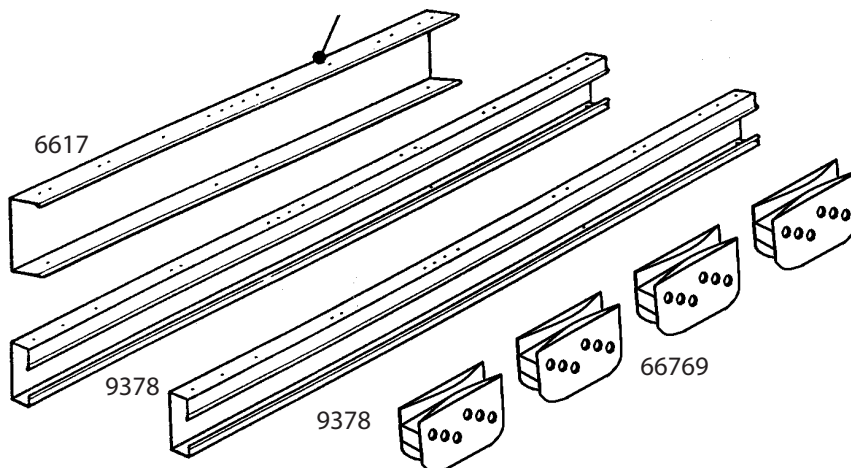
2 Schrauben Sie 4 selbstschn. Schrauben nur von unten ein.

Hinweis: Die Bohrungen in der Oberseite der Türlaufschienen-gruppe sind zur späteren Befestigung des Giebels an die Oberseite der Vorderwand vorgesehen.

3 Führen Sie die Türgleiter wie gezeigt vom Ende der Türlaufschienengruppe ein.

4 Dieses Stück für den späteren Gebrauch beiseite legen.

HINWEIS:
Türlaufschienenlasche (lackiertes Teil)

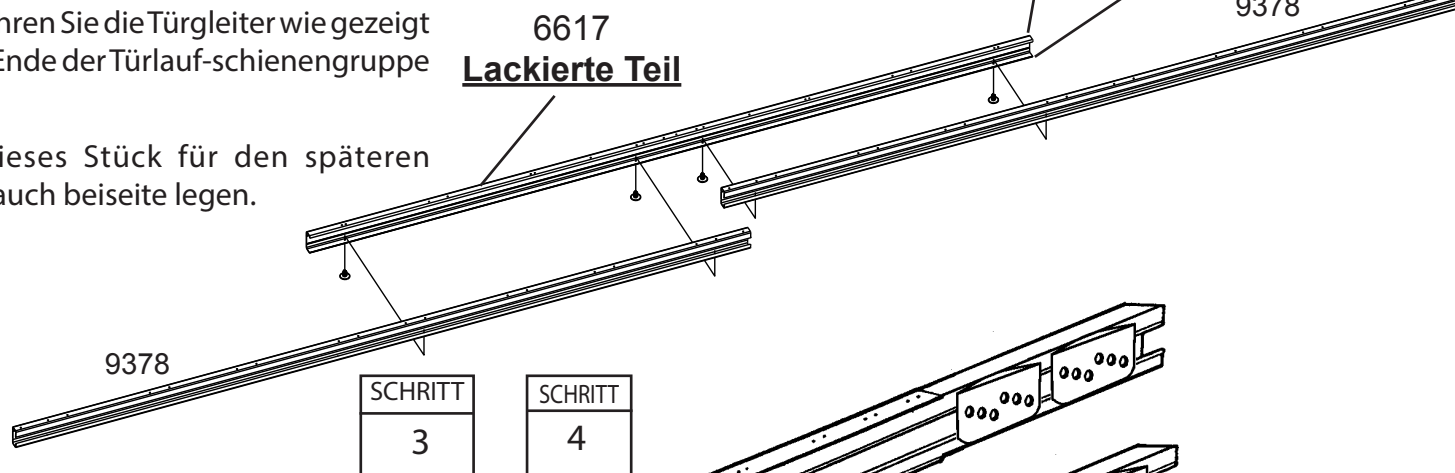


SCHRITT
1

SCHRITT
2

Langer Schenkel oben

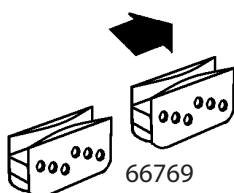
Kurzer Schenkel unten



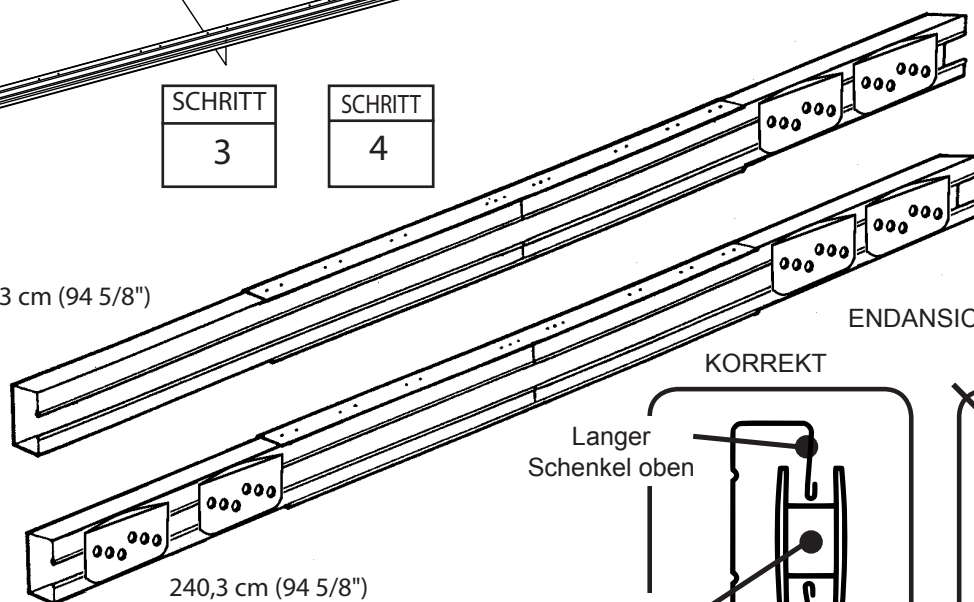
SCHRITT
3

SCHRITT
4

240,3 cm (94 5/8")



66769



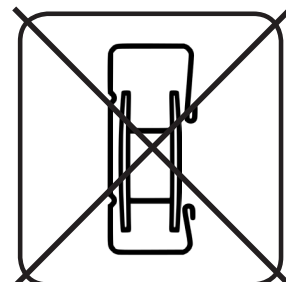
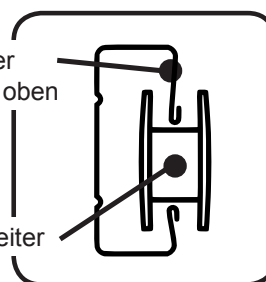
ENDANSICHT

KORREKT

FALSCH

Langer Schenkel oben

Türgleiter



Schritt 5

IX14-GE

Hierzu benötigen Sie folgende Teile
Bodenrahmen

vordere Bodengruppe (1)
8946 seitl. Bodenrahmen (2)
hintere Bodengruppe (1)
8397 Eckenversteifung (4)



(24)

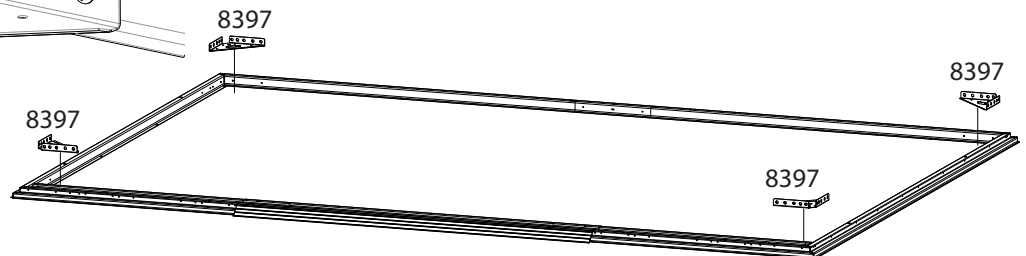
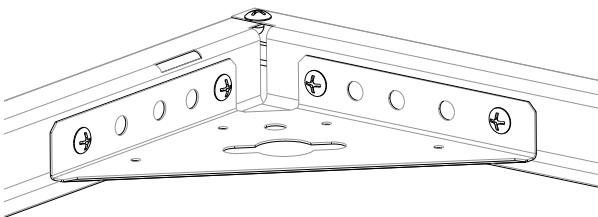
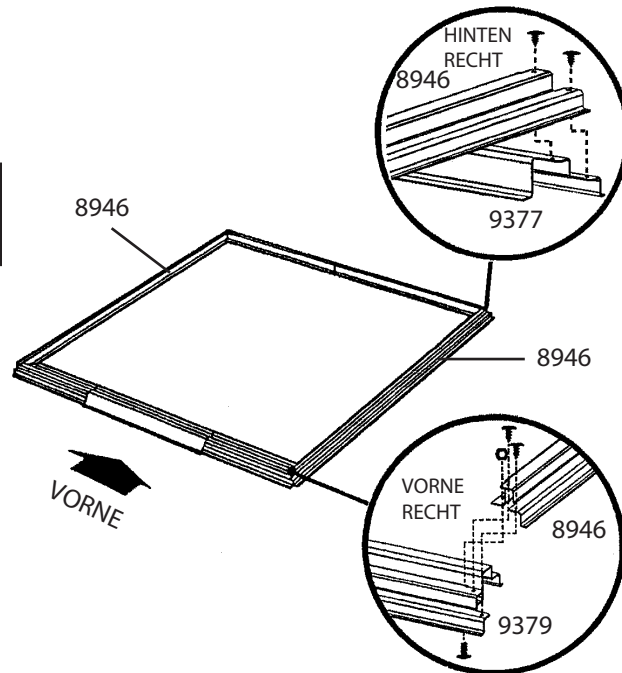


(2)

1 Setzen Sie die vormontierten Bodenrahmenteile auf das Fundament. Befestigen Sie die vier Ecken des Bodenrahmens mit zwei Schrauben an jeder Ecke, wie gezeigt. An den vorderen Ecken führen Sie die Schrauben von unten durch und befestigen Sie sie mit Muttern auf der Oberseite.

2 Messen Sie den Bodenrahmen diagonal. Wenn die Diagonalen gleich sind, ist der Bodenrahmen rechtwinklig.

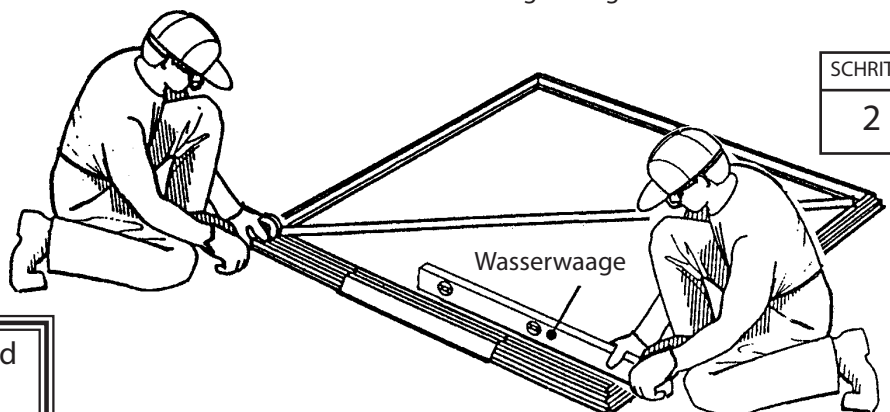
SCHRITT
1



HINWEIS

Bei Verwendung einer Holzplattform oder Betonplatte befestigen Sie die Bodenrahmen zu diesem Zeitpunkt nicht an Ihrer Basis. Sie werden das Gerätehaus nach der Errichtung verankern.

Der Bodenrahmen ist rechtwinklig, wenn die Diagonale gleich sind.



SCHRITT
2

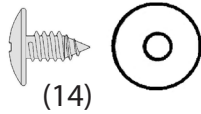
Der Bodenrahmen muß rechtwinklig und eben sein, oder die Bohrungen decken sich nicht.

Schritt 6

IX15-GE

Hierzu benötigen Sie folgende Teile
Ecken

9383 Eckpaneel, vorn (2)
9387 Eckpaneel, hinten (2)



HINWEIS

Von diesem Punkt der Montage an brauchen Sie Stunden und mehr als eine Person. Fahren Sie an dieser Stelle mit der Montage nicht fort, wenn nicht genügend Zeit vorhanden ist, um das Gerätehaus an diesem Tag komplett aufzubauen. Ein teilweise montiertes Gerätehaus kann bereits durch leichten Wind beschädigt werden.

Für jede Schraube in der Wand brauchen Sie eine U-Scheibe.



RICHTIG



FALSCH

1 Setzen Sie ein vorderes Eckpaneel wie gezeigt an die Ecke des Bodenrahmens. Der breiteste Teil jedes Eckpaneels muß entlang der Gebäudevorderseite gesetzt werden. Befestigen Sie das Eckpaneel mit drei Schrauben am Bodenrahmen.

2 Die hinteren Eckpaneele wie gezeigt an die hinteren Ecken setzen. Der breiteste Teil jedes hinteren Eckpaneels muß entlang der Gebäuderückseite gesetzt werden. Zwischen vorderer Eckverkleidung und Rampe wird ein kleiner Spalt vorhanden sein. Das Eckpaneel mit vier Schrauben am Bodenrahmen befestigen.

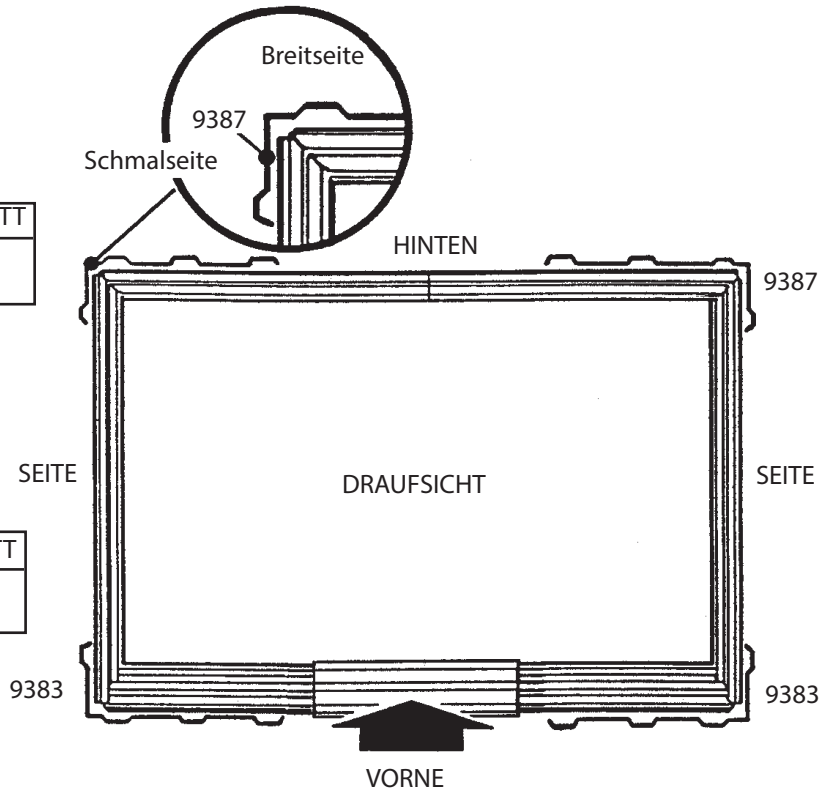
HINWEIS

Gehen Sie vorsichtig vor und stellen Sie sicher, daß die Paneele wie gezeigt am richtigen Ort montiert werden

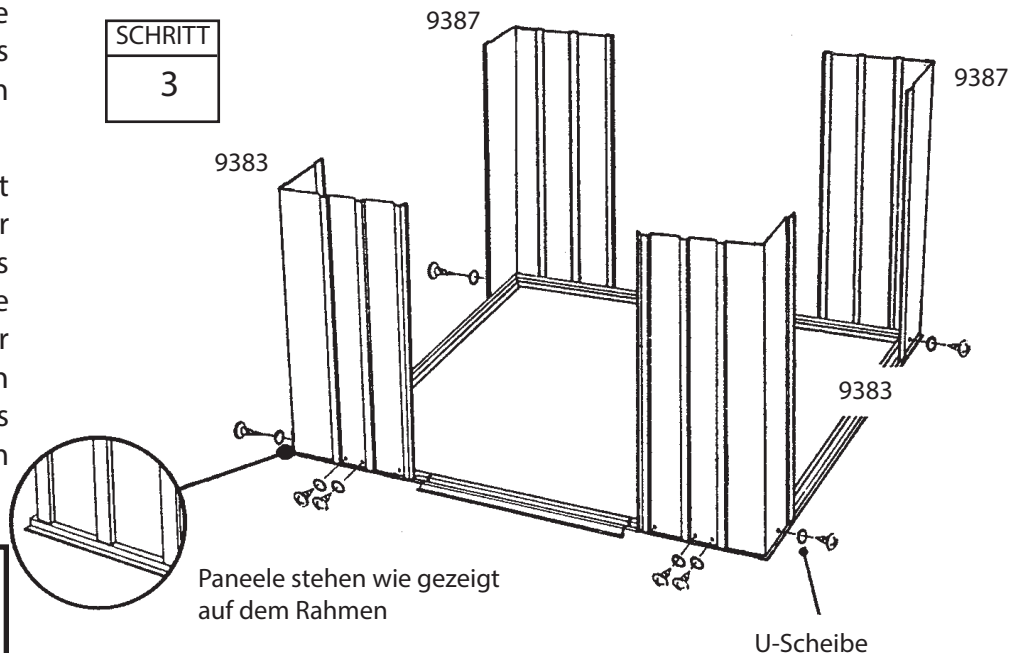
3 Vor dem Weitermachen die Teilnummern auf den Wandpaneelen überprüfen.

SCHRITT
2

SCHRITT
1



SCHRITT
3



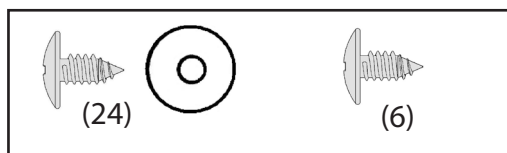
Der Bodenrahmen muß rechtwinklig und eben sein, oder die Bohrungen decken sich nicht.

Schritt 7

IX16-GE

Hierzu benötigen Sie folgende Teile
Rahmen

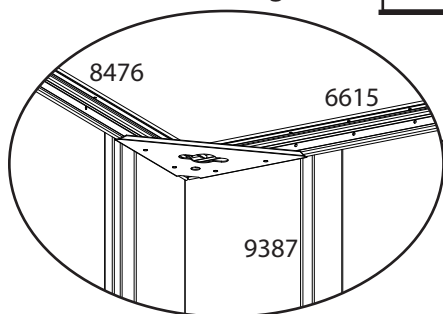
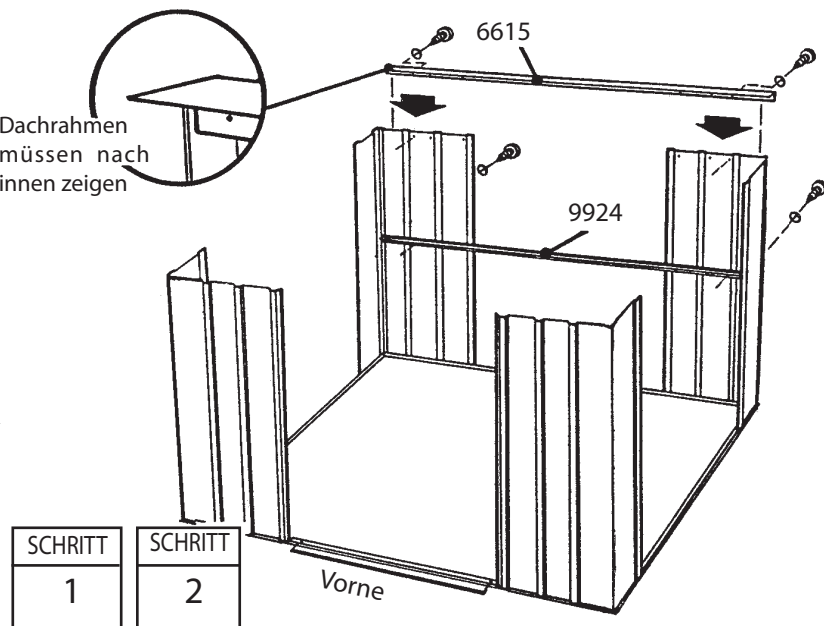
Türlaufschienengruppe (1)
hintere Dachrahmengruppe (1)
8476 seidl. Dachrahmen (2)
hintere Wandführungsgruppe (1)
9920 Seitenwandführung (2)
6481 Winkel (2)



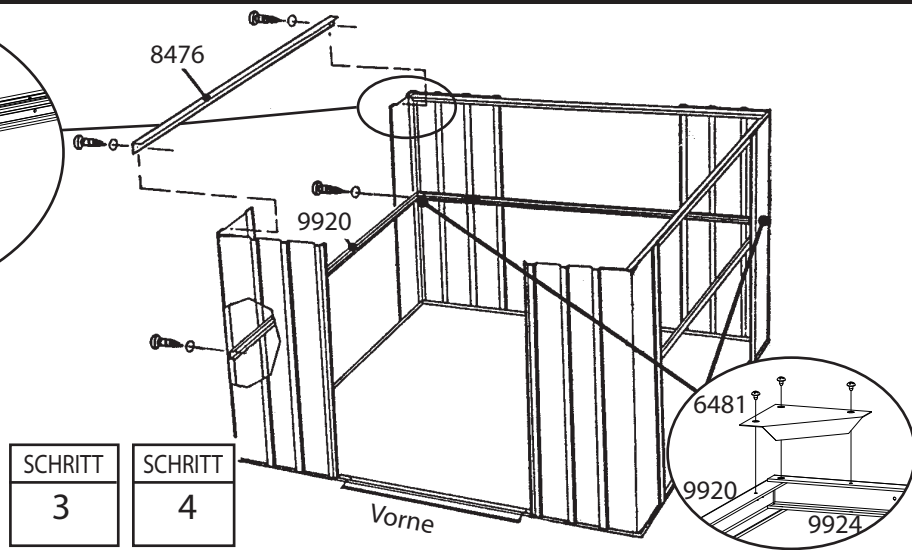
Der Hauptrahmen stützt die Seitenwände und stellt eine Fläche zur Befestigung der Giebel zur Verfügung, die das Dach tragen.

1 Die hintere Dachrahmengruppe mit selbstschn. Schrauben entlang der oberen Rückwand befestigen.

2 Die hintere Wandführungsgruppe mit Schrauben und Muttern entlang der Mitte der Rückwand befestigen.

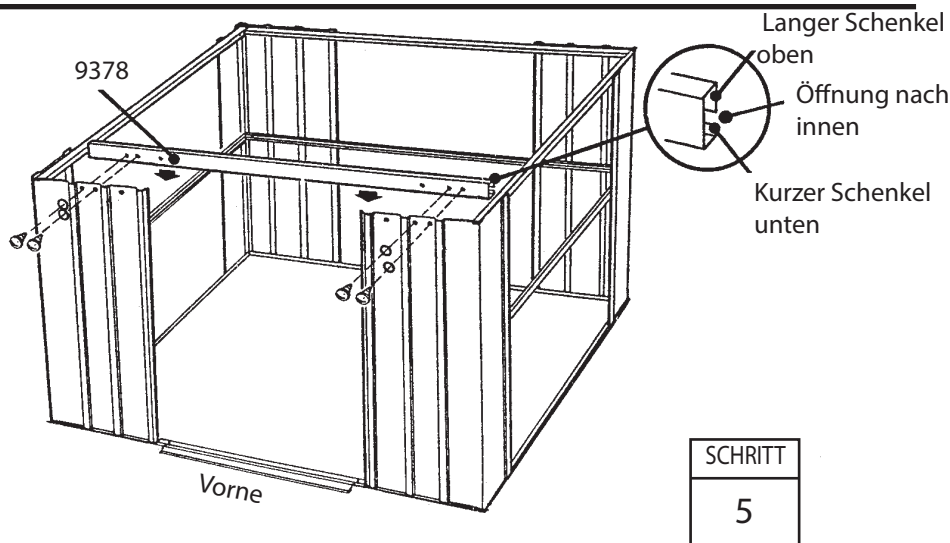


3 Die seitlichen Dachrahmen mit selbstschn. Schrauben oben entlang der Seitenpaneele befestigen. Die seitlichen Dachrahmen müssen in den Ecken den hinteren Dachrahmen überlappen.



4 Die Seitenwandführungen mit Schrauben und Muttern entlang der Mitte der Seitenpaneele befestigen. Die Überlappungen in den hinteren Ecken mit Schrauben befestigen.

5 Befestigen Sie das Türschienenbauteil (Löcher oben) mit Schrauben über der Oberseite der Vorderwandplatten. Siehe Zeichnung.



Schritt 8

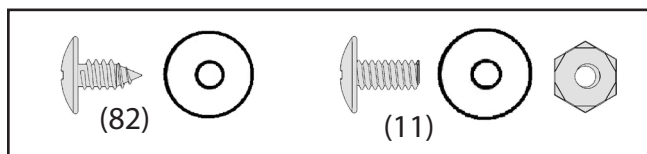
IX17-GE

Hierzu benötigen Sie folgende Teile

Wandpaneele

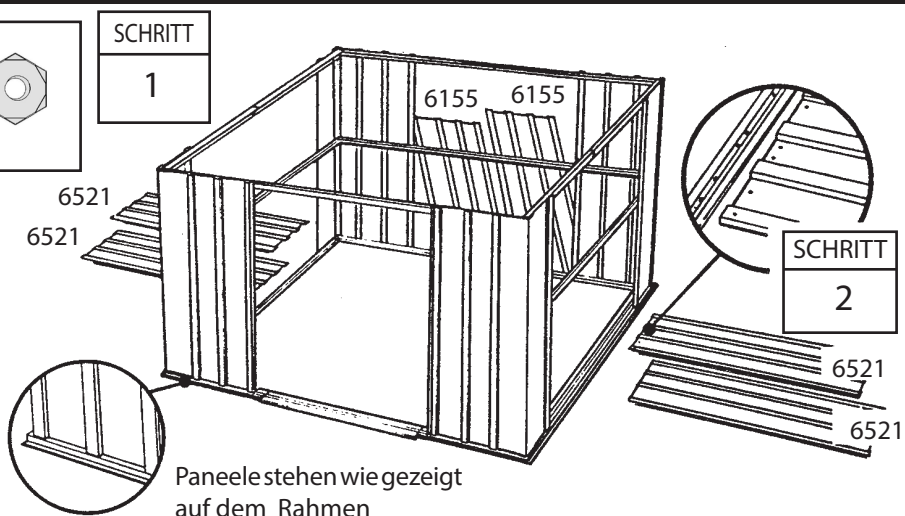
6521 Wandpaneel (4)

6155 Wandpaneel (2)



Die Wandpaneele werden in zwei Breiten geliefert. Jedes Wandpaneel hat eine geriffelte Rippe auf einer Seite. Die geriffelte Rippe wird unter die Rippe des folgenden Panels gelegt.

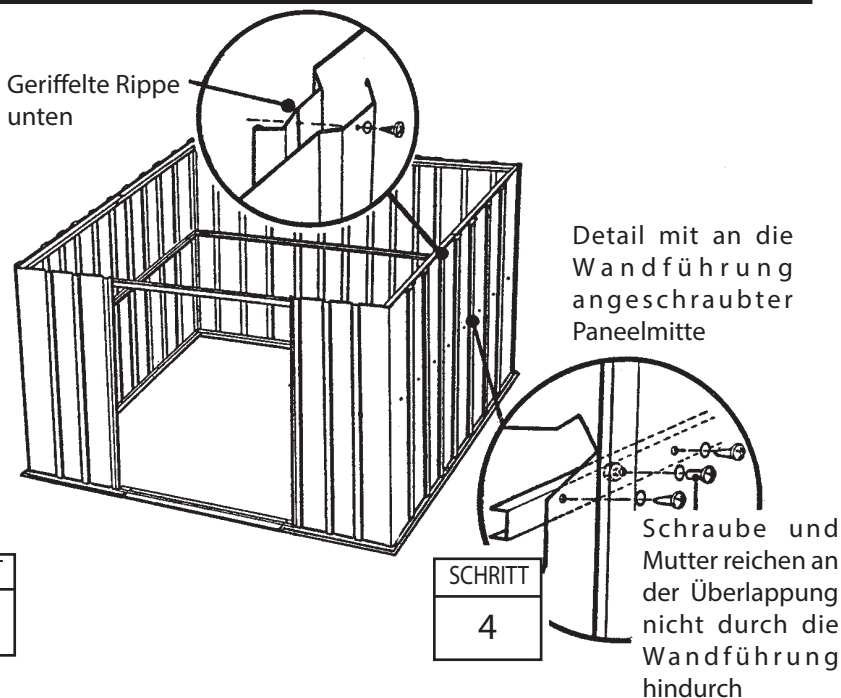
1 Finden Sie alle Wandpaneele und legen Sie jedes neben das Gebäude.



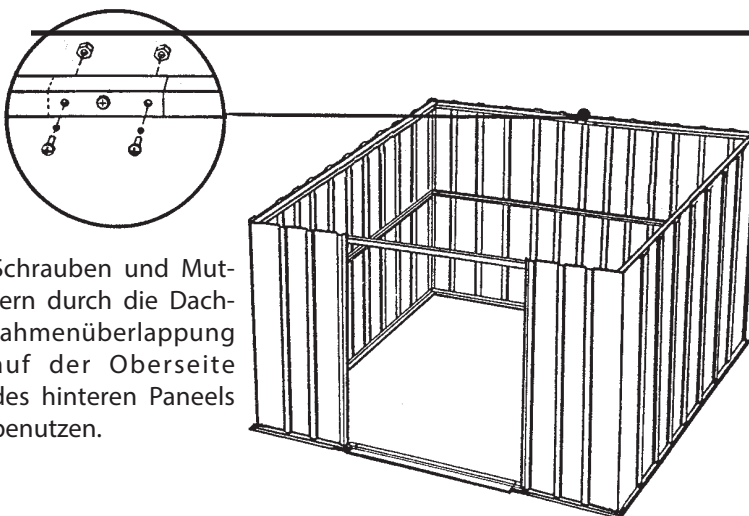
2 Stellen Sie sicher, daß Sie für jede Position das richtige Paneel haben. Das tun Sie, indem Sie die Paneele überlappen und feststellen, ob die Bohrungen sich mit den Bohrungen im Rahmen decken.

3 Die Wandpaneel oben und unten mit Schrauben befestigen.

4 Befestigen Sie die Mitte jeder Platte mit Schrauben an der Wandchiene. Überlappende Rippen mit Schraube und Mutter mit zwei Schrauben befestigen.



5 Wenn alle Wandpaneele in den richtigen Positionen befestigt sind schaut das Gebäude so aus.

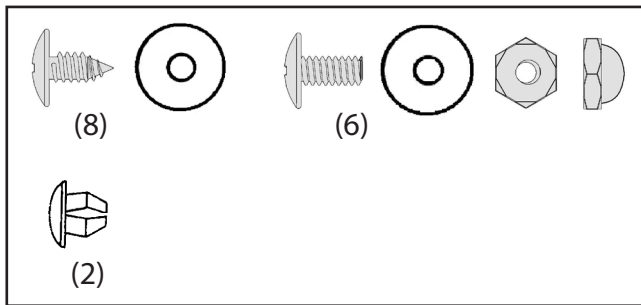


Schritt 9

IX18-GE

Hierzu benötigen Sie folgende Teile
Türpfosten

9371 Türpfosten (2)

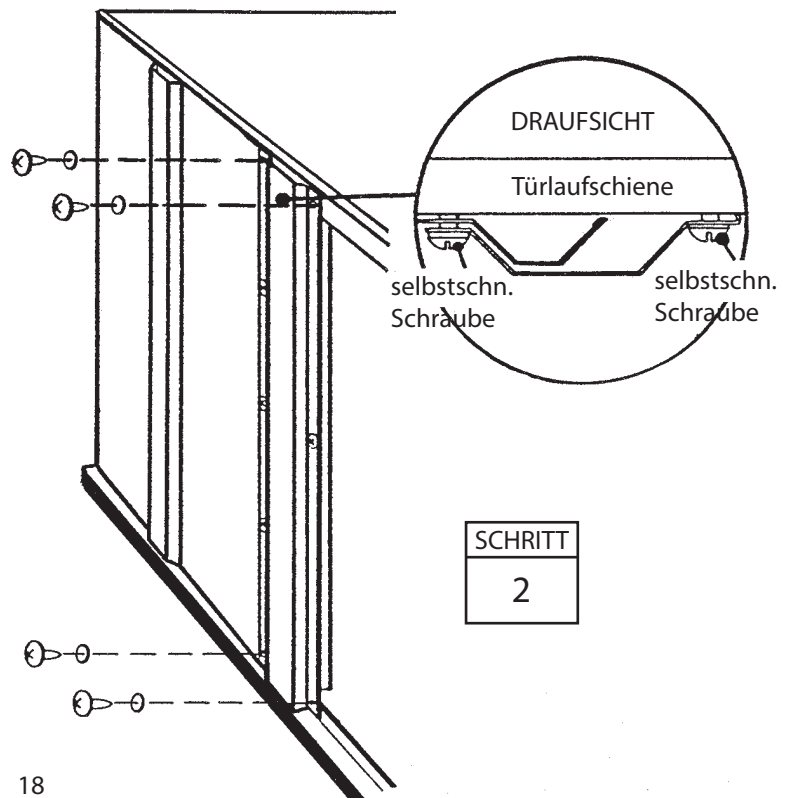
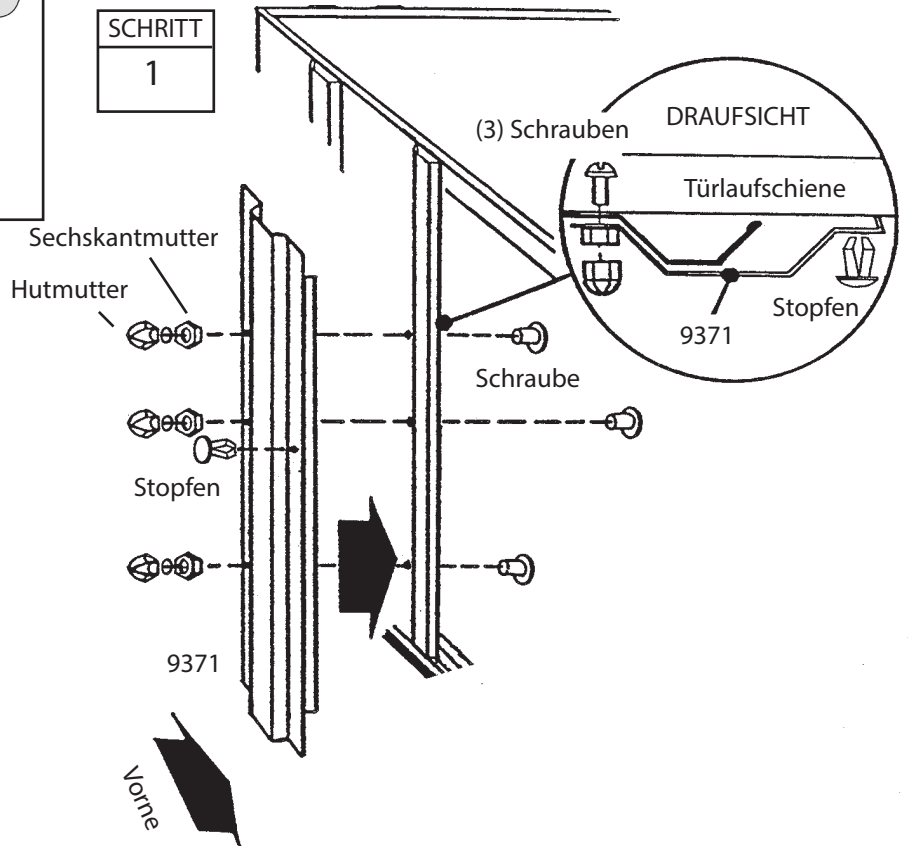


Die Türpfosten versteifen die Türöffnung und sehen attraktiv aus. Befolgen Sie diese Schritte für beide Türpfosten.

1 Einen Türpfosten mit drei Schrauben, Muttern und Hutmuttern wie gezeigt an das vordere Paneel schrauben. Einen Stopfen in die der Türöffnung am nächsten Bohrung in der Pfostenmitte drücken.

2 Den Türpfosten oben mit zwei Schrauben an die Türlaufschiene schrauben. Dann das Unterteil genauso an den Rahmen schrauben.

Schritte 1 und 2 für den anderen Türpfosten wiederholen.



Schritt 10

IX19-GE

Hierzu benötigen Sie folgende Teile
Vormontage der Giebel

11148 Giebel, rechts (2)
80139 Giebel, links (2)
7916 Dachträgerwinkel (4)



Die Giebel sind oben auf den vorderen und hinteren Wänden angeordnet und tragen die Dachträger.

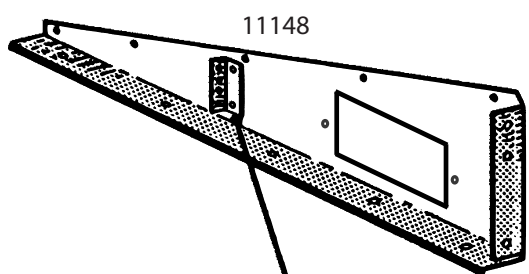
HINWEIS

Die Giebel werden ineinander gelagert geliefert und können evtl. als ein Teil angesehen werden. Trennen Sie sie vorsichtig, bevor Sie mit der Montage weitermachen.

1 Verbinden Sie die 4 Dachträgerwinkel mit 2 Schrauben und Muttern mit den Giebeln.

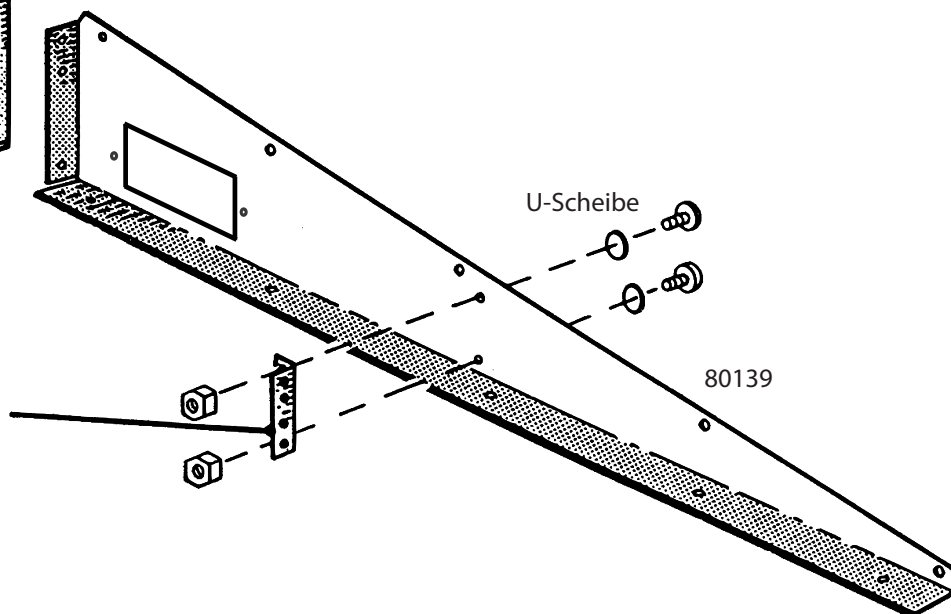
HINWEIS

Der Montageschenkel des Winkels muß nach vorne zur Giebelmitte hin weisen.



7916
Dachträgerwinkel

VORNE



SCHRITT

1

Schritt 11

IX20-GE

Hierzu benötigen Sie folgende Teile
Giebel/Winkel

linke Giebelgruppen (2)
rechte Giebelgruppen (2)
6658 Dachträgerwinkel (2)



(24)



(7)



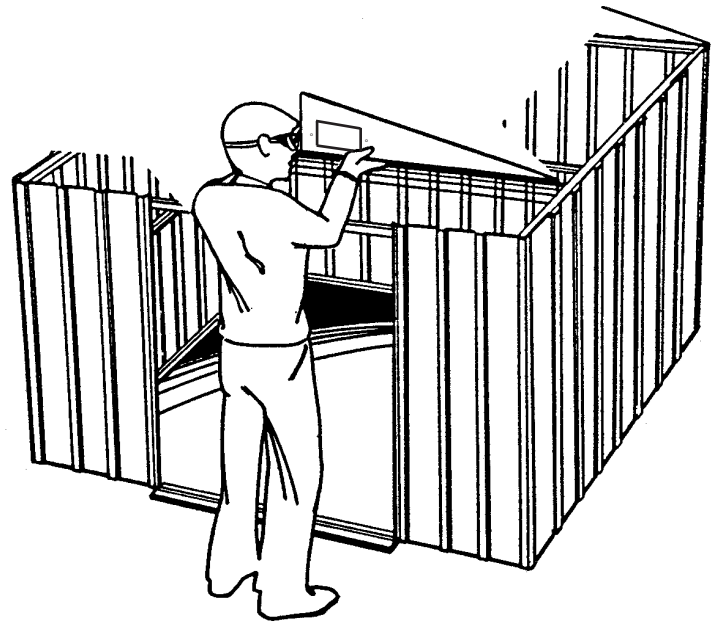
1 Heben und befestigen Sie einen rechten und linken Giebel, unter Winkel in der Ecke, mit Schrauben am Rückwandwinkel.

Hinweis: Am vorderen Giebel die zwei Schrauben am nächsten zum mittleren Giebelschenkel weglassen. Am hinteren Giebel eine Schraube und Mutter am überlappenden hinteren Dachrahmen benutzen.

2 Die linken und rechten Giebel mit zwei Schrauben und Muttern nur wo gezeigt mit einem Dachträgerwinkel verbinden.

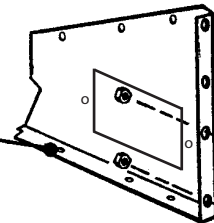
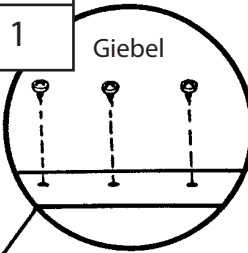
Schritt 1 & 2 für die andere Seite des Gebäudes wiederholen.

3 Die Laufschienenträger wie gezeigt an der vorderen Giebelgruppe befestigen.



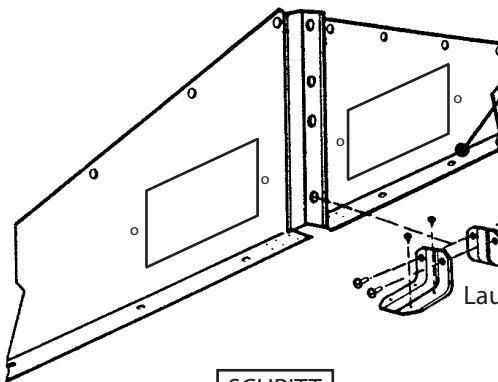
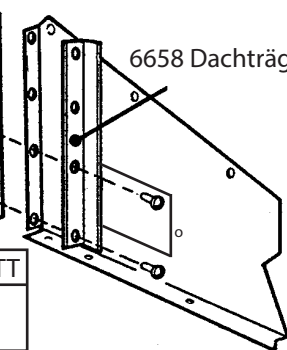
SCHRITT
1

Giebel

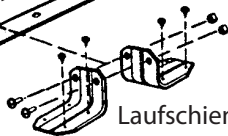


6658 Dachträgerwinkel

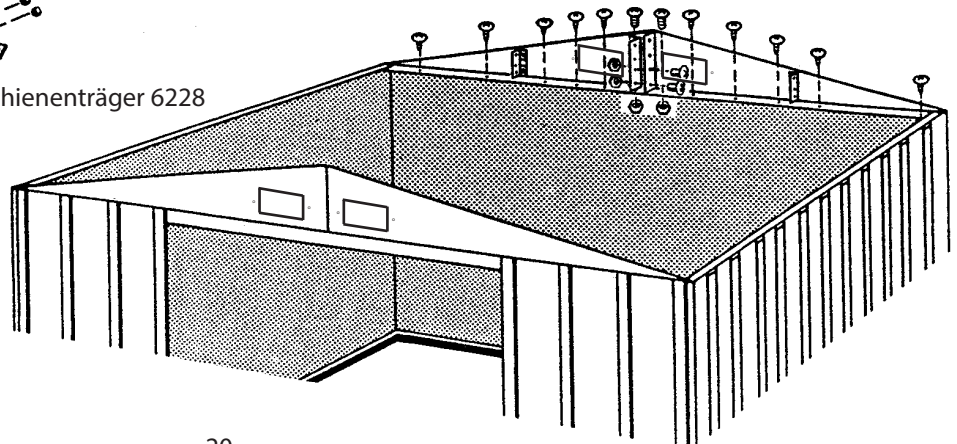
SCHRITT
2



SCHRITT
3



Laufschienenträger 6228



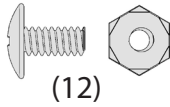
Schritt 12

IX21-GE

Hierzu benötigen Sie folgende Teile

Dachträger

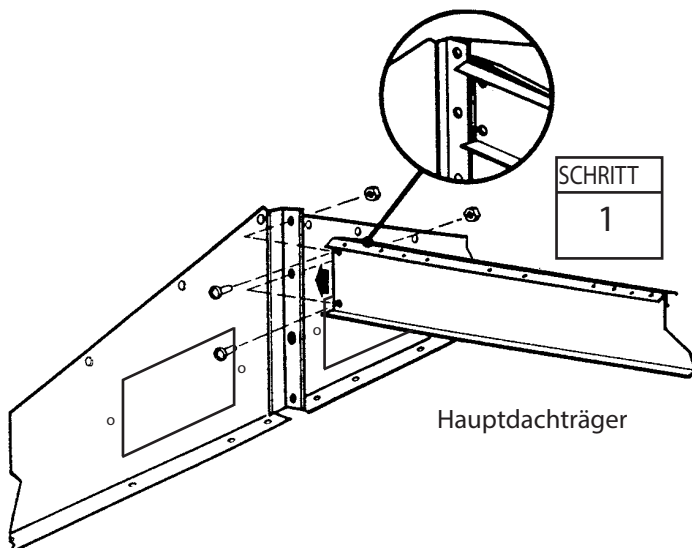
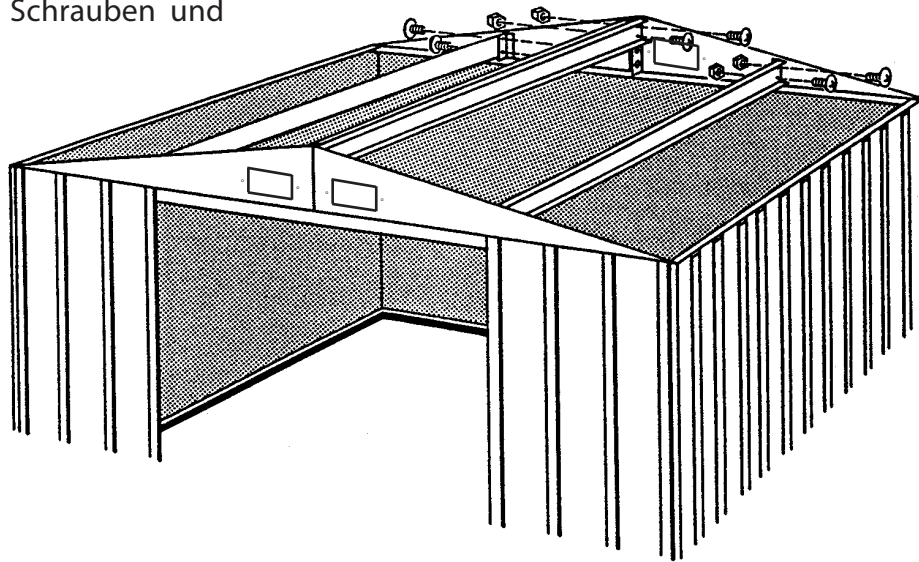
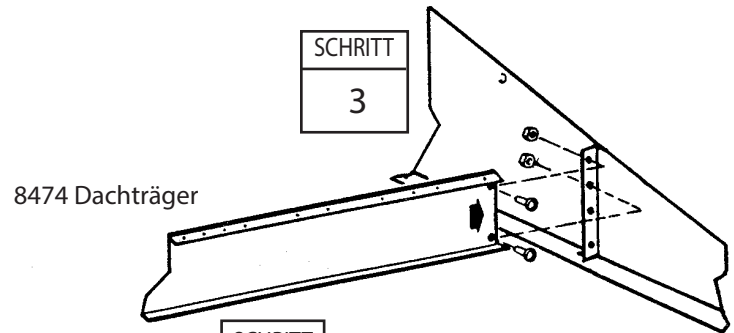
Hauptdachträger (1)
8474 Dachträger (2)



1 Den Hauptdachträger an den Dachträgerwinkel des vorderen Giebels schrauben.

2 Das andere Ende des Hauptdachträgers an den Dachträgerwinkel des hinteren Giebels schrauben.

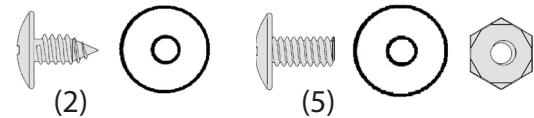
3 Befestigen Sie die restlichen Dachträger, kleine Löcher oben, wie abgebildet, mit Schrauben und Muttern.



Schritt 13

Hierzu benötigen Sie folgende Teile
Rechtes Dachpaneel

8466 rechtes Dachpaneel (1)



Scheibe Schraube Giebel Die Dachpaneele werden am besten mit einer Stufenleiter montiert. Beginnen Sie mit der Installation der Dachpaneele auf der hinteren, rechten Seite. Alle Dachschrauben müssen mit einer U-Scheibe unterlegt werden.

HINWEIS

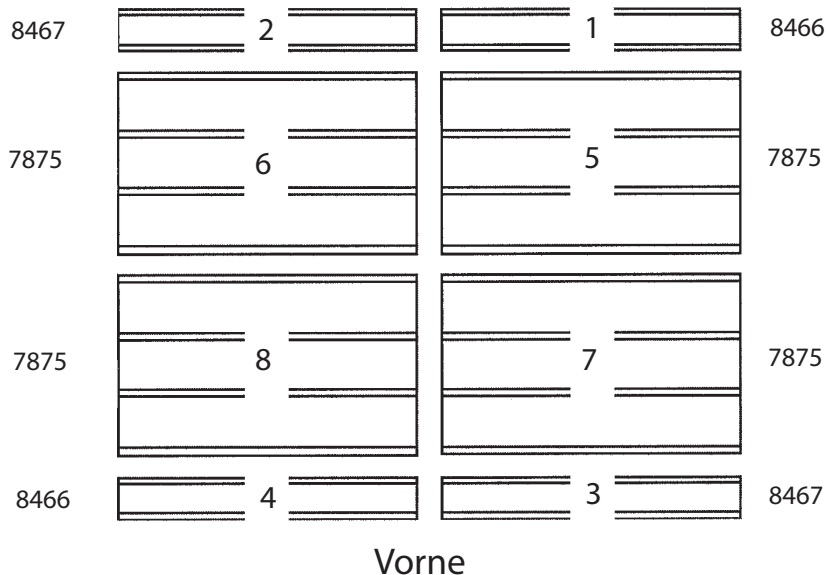
Überprüfen Sie die Diagonalen im Gerätehaus und stellen Sie sicher, dass das Haus rechtwinklig ist. Dadurch passen die Dachpaneele besser und die Bohrungen decken sich. Verankern Sie den Bodenrahmen nicht.

1 Die Dachpaneele nach ihrer Nummer sortieren. Die Dachpaneele nach ihrer Nummer sortieren.

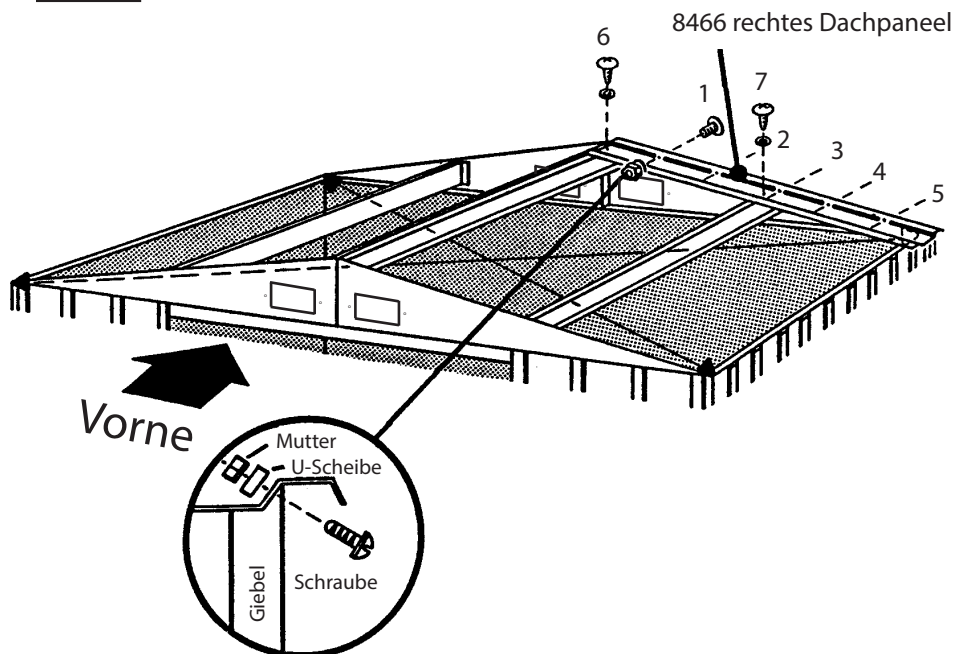
2 Ein rechtes Dachpaneel gegen die hintere rechte Ecke legen und mit 5 selbstschn. Schrauben und Schrauben am Giebel und den Dachträgern mit 2 Schrauben befestigen. Zu diesem Zeitpunkt das untere Ende der Paneele noch nicht an den seitlichen Dachrahmen befestigen.

Hinweis: Zur richtigen Ausrichtung befolgen Sie bitte die angegebene Befestigungsreihenfolge.

SCHRITT
1



SCHRITT
2

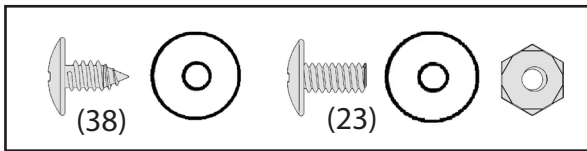


Schritt 14

IX23-GE

Hierzu benötigen Sie folgende Teile
Dachmontage

8467 Linkes Dachpaneel (2)
7875 Dachpaneel (4)
8466 rechtes Dachpaneel (1)

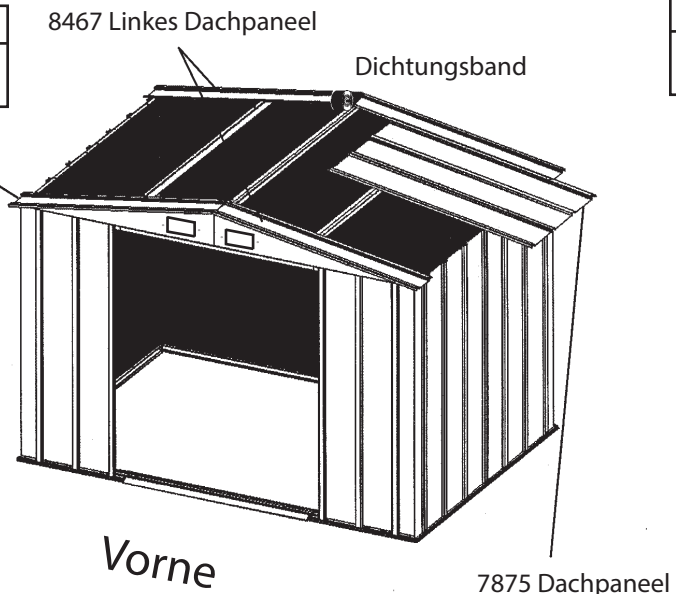


SCHRITT
1

1 Ein linkes Dachpaneel an der linken, hinteren Dachecke befestigen. Ein rechtes Dachpaneel an der linken vorderen Dachecke befestigen.

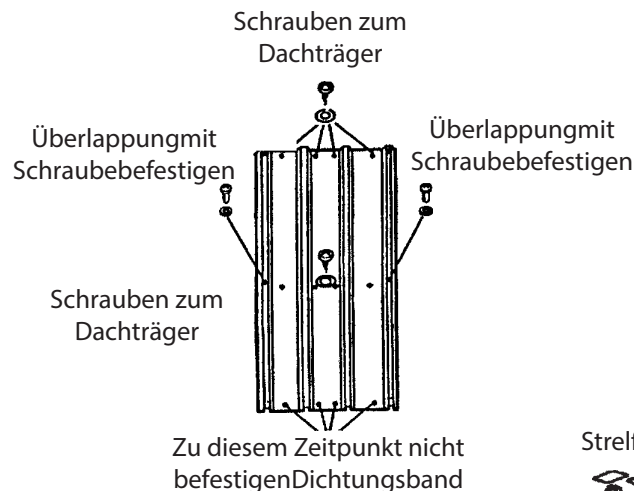
2 2 kurze 5,1 cm (2") Streifen von der Dichtungsbandrolle abschneiden und diese beiseite legen. Den Spalt am Dachfirst entlang mit Dichtungsband abdecken. Rollen Sie das Band ab und pressen Sie es nach unten über den Spalt am First, nachdem Sie jedes Dachpaneel installieren. Das Band erst abschneiden, wenn das ganze Dach fertiggestellt ist.

3 4 Dachpaneele in der auf der vorigen Seite gezeigten Reihenfolge und Position montieren. Zu diesem Zeitpunkt das untere Ende der Paneele noch nicht an den seitlichen Dachrahmen befestigen. Dichten Sie die Firstöffnung weiter mit Dichtungsband ab. Die Überlappungen der Dachpaneele, die nicht für die Firstabdeckung gebraucht werden, befestigen. Den Schraubenkopf mit dem 5,1 cm (2") langen Dichtungsband abdecken.



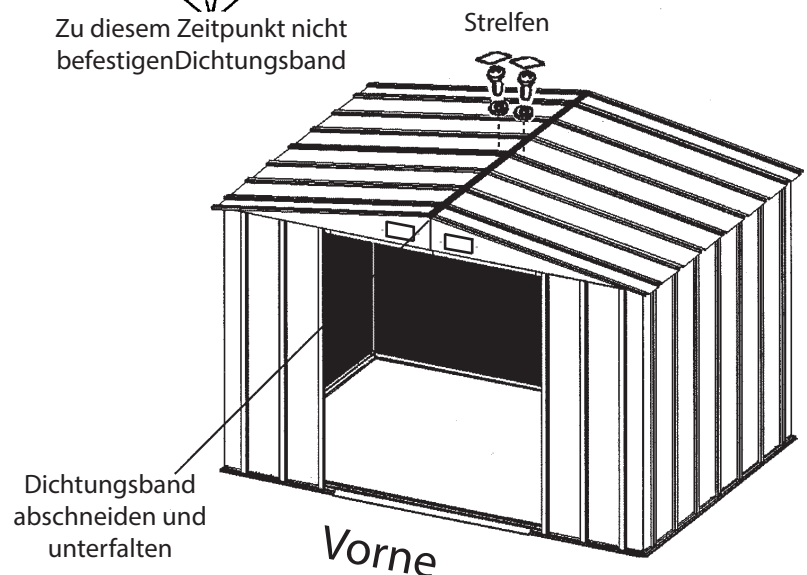
SCHRITT
2

SCHRITT
3



HINWEIS
Die schmale Dachpaneelrippe (mit Erhöhung) wird immer von der breiten Rippe des benachbarten Paneels überlappt.

HINWEIS
Wenn die Bohrungen im Dachträger sich nicht mit den Bohrungen in den Dachpaneelen decken, drücken Sie das Gebäude von links nach rechts. Hilft das nicht, kann es sein, dass Ihr Gerätehaus nicht eben steht. Gleichen Sie die Ecken aus, bis sich

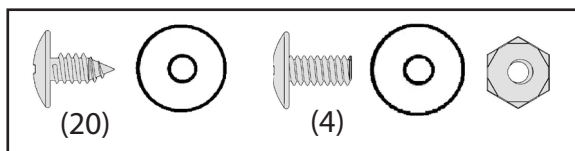


Schritt 15

Hierzu benötigen Sie folgende Teile
Firstabdeckung

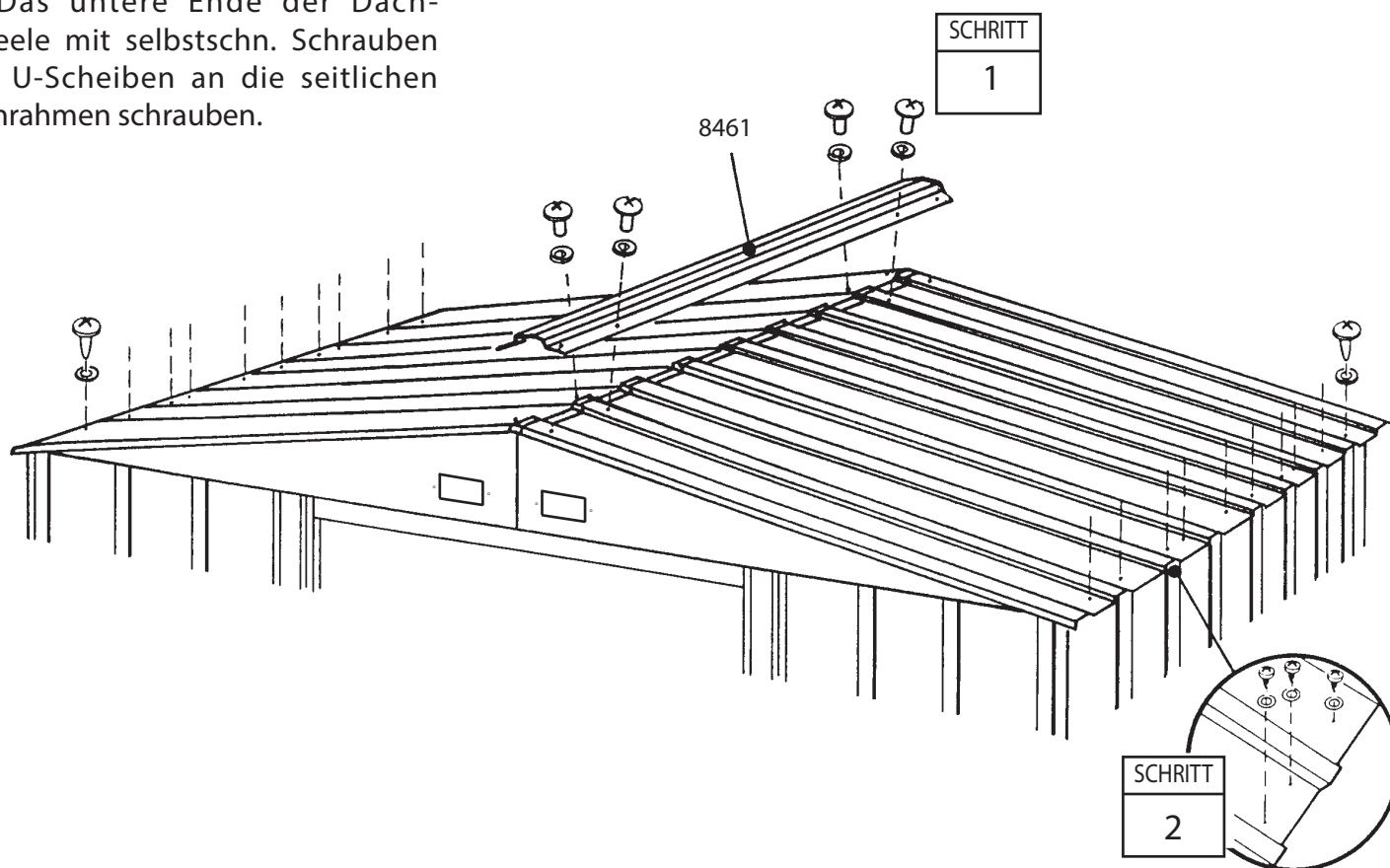
8461 Firstabdeckung (1)

IX24-GE



1 Die Firstabdeckung mit Schrauben auf dem fertigen Dachabschnitt installieren. Die Enden der Firstabdeckung nicht verschrauben, bis Sie dazu angewiesen werden.

2 Das untere Ende der Dachpaneele mit selbstschn. Schrauben und U-Scheiben an die seitlichen Dachrahmen schrauben.



Schritt 16

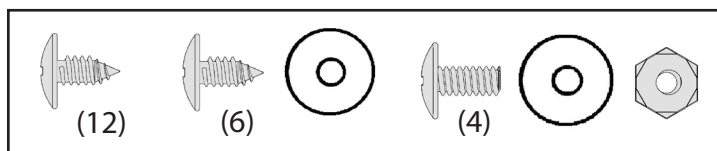
Hierzu benötigen Sie folgende Teile

Dachrand

8482 Dachrand (2)

66847 Belüftungsgiebel (4)

IX25-GE

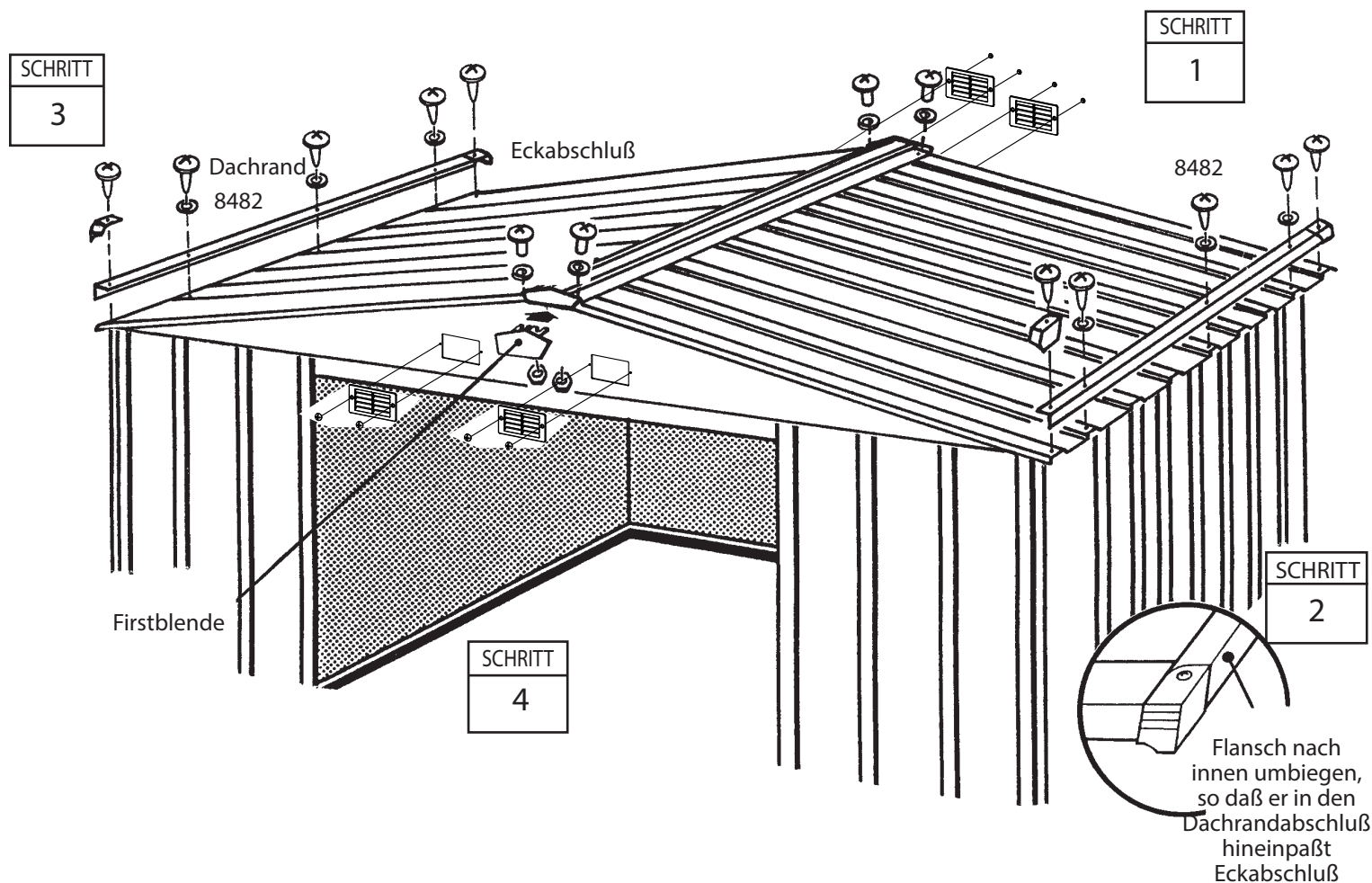


1 Den Dachrand auf jeder Gebäudeseite mit selbstschn. Schrauben an jeder Paneelüberlappung am unteren Ende der Dachpaneele anschrauben.

2 Biegen Sie den unteren Flansch des seitlichen Dachrahmens an der Ecke mit Daumen und Zeigefinger so weit nach innen, daß die rechten und linken Dachrandabschlüsse auf die rechten und linken Ecken passen.

3 Die Eckabschlüsse mit einer selbstschn. Schraube am Dachrand befestigen.

4 Die Dachpaneelrippe, Firstabdeckung und Firstblende mit Schrauben und Muttern zusammen-schrauben. Den Rest der Firstabdeckung in derselben Weise anschrauben.

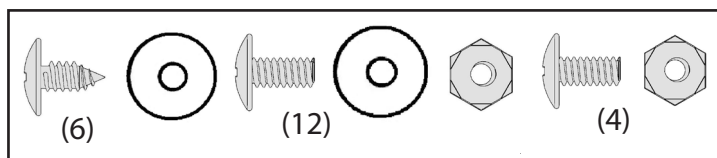


Schritt 17

IX26-GE

Hierzu benötigen Sie folgende Teile
Montage der Türen

10484 rechte und linke Türen (2)
10498 horiz. Türversteifung (4)
6301 vertik. Türversteifung (2)



Die Schritte beschreiben die Montage der rechten Tür. Sie werden genau die gleichen Schritte für die linke Tür durchführen. Jeder Bolzen und jede Schraube in der Tür erfordert eine Unterlegscheibe.

Gehen Sie wie folgt vor:

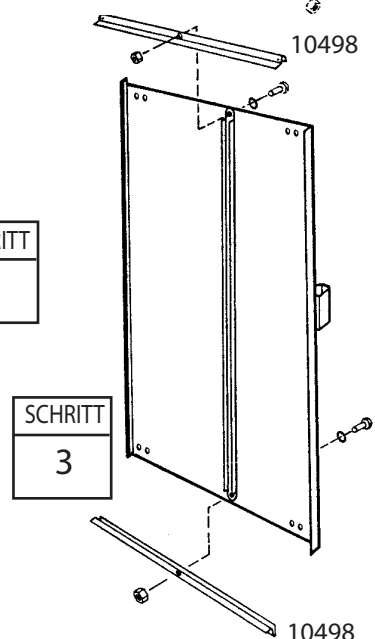
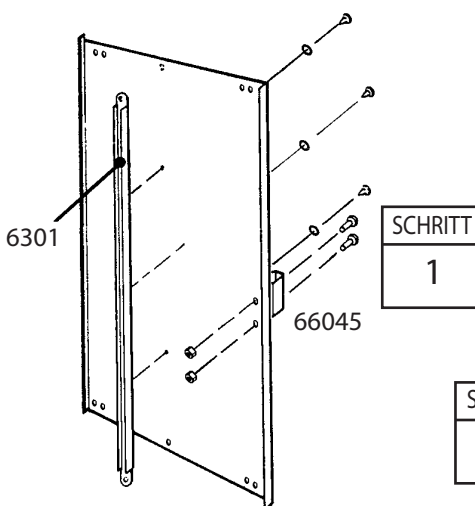
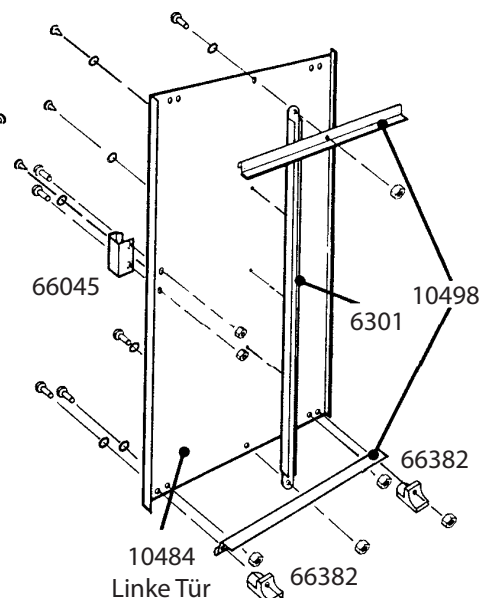
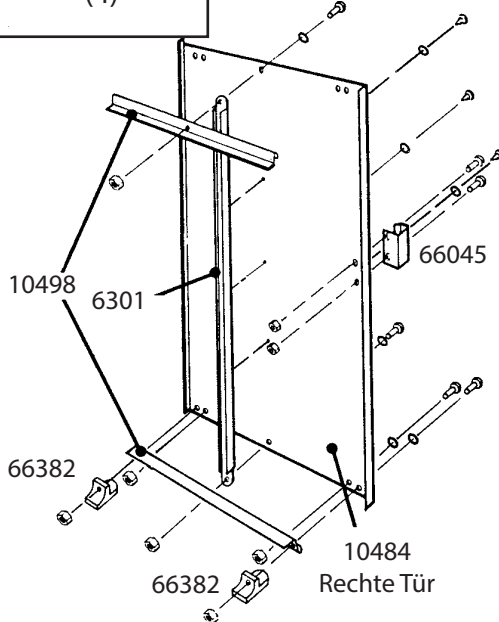
1 Befestigen Sie den Griff wie gezeigt mit 2 Schrauben an der Tür.

2 Die vertikale Türversteifung gegen die Mitte der Türinnen äche halten und die Schraube drehen, um die vertikale Türversteifung und die mittlere Türversteifung festzulegen. Mit der Tür über und unter der mittleren Verbindung mit 2 Schrauben befestigen.

3 Eine horizontale Türversteifung auf die Oberkante und Unterkante setzen und mit 1 Schraube in der Mitte befestigen.

4 Die unteren Türführungen und Schrauben wie gezeigt befestigen.

5 Schritt 1 bis 4 für die linke Tür wiederholen.

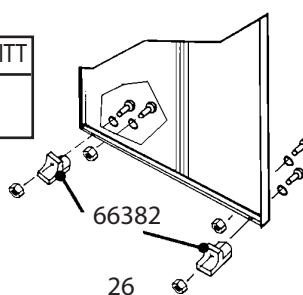


SCHRITT
2

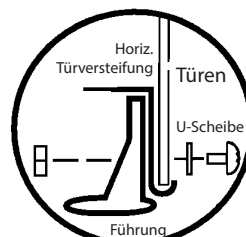
SCHRITT
1

SCHRITT
3

SCHRITT
4



ENDANSICHT:

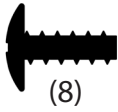


Schritt 18

IX27-GE

Hierzu benötigen Sie folgende Teile Montage der Türen und Justierung

rechte Türgruppe (1)
linke Türgruppe (1)



1 Vom Gebäudeinneren setzen Sie die Unterseite der rechten Türgruppe (links, wenn Sie im Gebäude sind) hinter dem Türpfosten in die vordere Türlaufschiene.

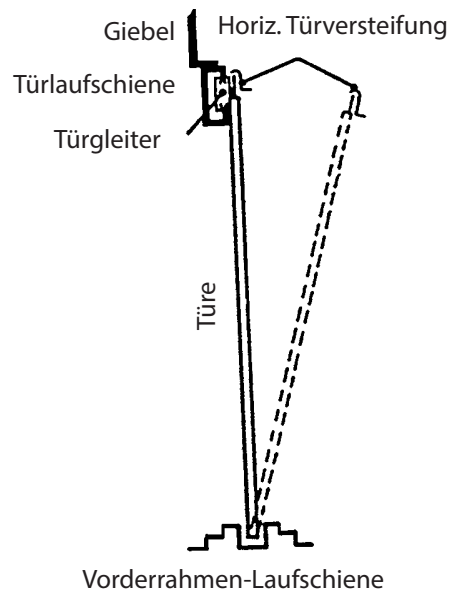
2 Positionieren Sie die Türoberseite so, daß die Bohrungen in der Tür sich mit den Bohrungen in den Türgleitern decken.

3 Befestigen Sie die Tür an den Türschiebern mit zwei Schrauben #10Bx1/2" (13 mm) pro Türschlitten.

HINWEIS

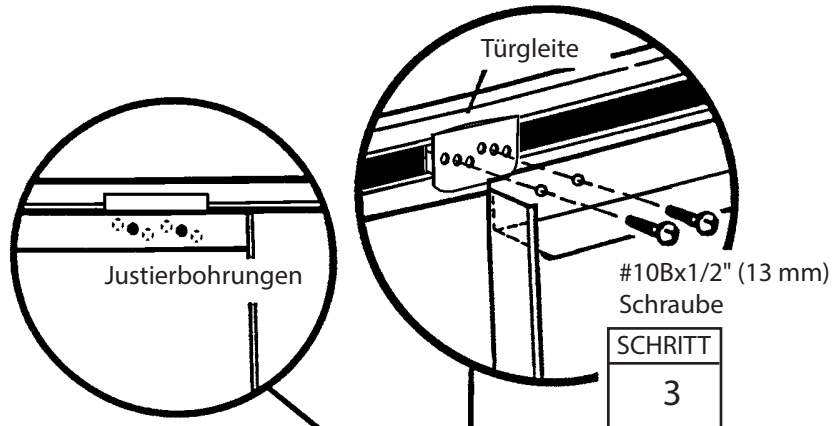
Anhand der Bohrungen in den Türgleitern können Sie die Türen justieren. Die Tür in die mittleren Bohrungen einschrauben.

4 Schritte 1 bis 3 für die linke Tür wiederholen.



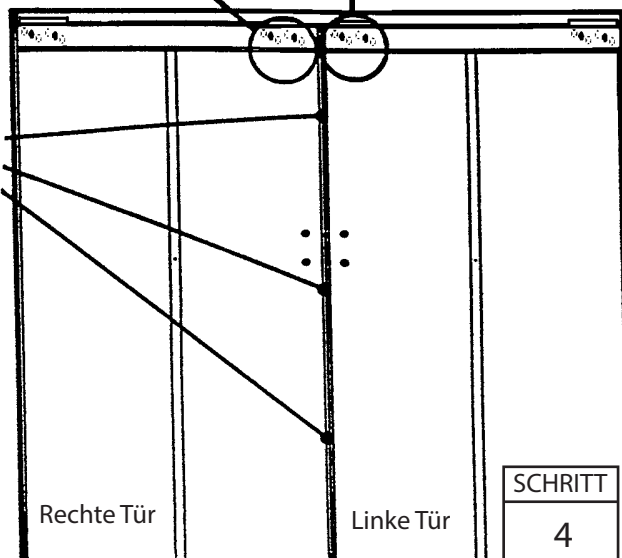
SCHRITT
1

SCHRITT
2



Justierbohrungen Justierbohrungen machen es möglich, daß die Türen vertikal aneinander stoßenrechte

Bewahren Sie dieses Benutzerhandbuch und die Montageanleitung zum späteren Nachschlagen auf.



HB86

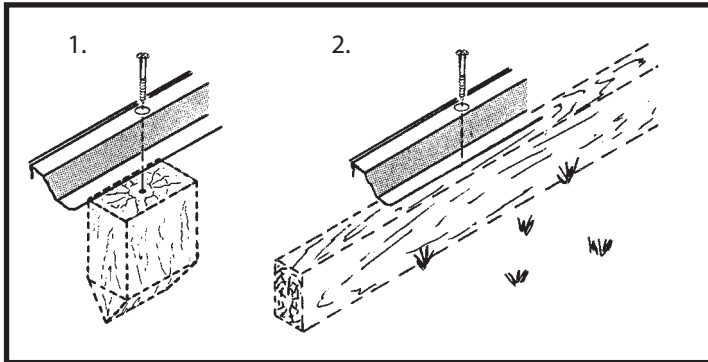
IX28a-GE

Verankerung

Verankern Sie Ihr Gebäude zu diesem Zeitpunkt.

Verankerung in Holz/Pfosten:

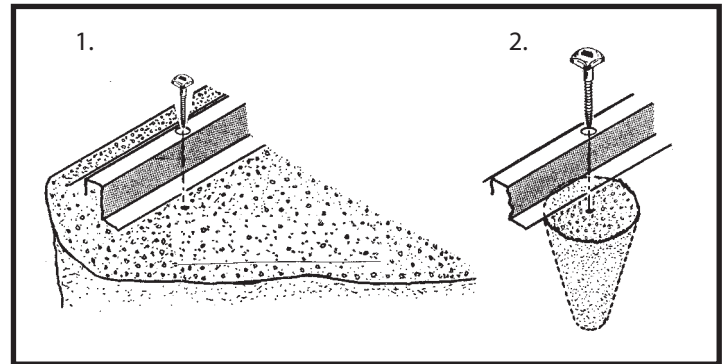
1/4" (6 mm) - Holzschrauben benutzen. Die Rahmen weisen 1/4" (6 mm) - Bohrungen auf, die eine ordnungsgemäße Verankerung sichern.



Verankerung in Beton:

1. Für gegossenes Betonfundament, Boden oder Waschbetonplatten: 1/4" x 2" (6 mm x 51 mm) Schwellenschraube benutzen.

2. Für Betonverankerungspfosten, der nach der Montage des Gerätehauses gegossen wird: 1/4" x 6" (6 mm x 152 mm) Schwellenschraube benutzen.



EINIGE TATSACHEN ZUM THEMA ROST

Rostbildung ist ein natürlicher Oxydationsvorgang, der auftritt, wenn unbehandeltes Metall Feuchtigkeit ausgesetzt ist. Zu den Problemzonen gehören Bohrungen für Schrauben, unbearbeitete Kanten oder Kratzer und Scharten im Schutzanstrich, die beim normalen Zusammenbauen, Handhaben und Gebrauch entstehen. Die Rostentwicklung lässt sich vermeiden oder beim Auftreten so schnell wie möglich aufhalten, wenn man diese normalen rostanfälligen Zonen identifiziert und einige einfache Gegenmaßnahmen trifft.

1. Vermeiden Sie, die innere und äußere Oberfläche zu zerkratzen oder anzuritzen.

2. Verwenden Sie alle mitgelieferten U-Scheiben. Zusätzlich zum Schutz vor Witterungseinflüssen schützen die Unterlegscheiben das Metall vor dem Zerkratzen durch die Schrauben.

3. Halten Sie Dach-, Boden- und Türspuren frei von Schmutz und Blättern, die Feuchtigkeit ansammeln und speichern können. Diese können doppelten Schaden anrichten, da sie beim Zerfall Säure abgeben.

4. Kratzer und Scharten und jeden erkennbaren Rost nach Säuberung sofort behandeln. Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche frei von Feuchtigkeit, Ölen, Schmutz oder Unreinheiten ist, und tragen Sie dann einen gleichmäßigen Film aus hochwertigem Sanierungsanstrich auf.